

BERUFLICHE SCHULEN

IM LANDKREIS BIBERACH



Schwäbische Zeitung
Südfinder

INFORMIERE DICH AUF UNSEREN SEITEN!

Schulporträts	4 – 17
News	18 – 22
Ausbildungsmarkt	23 – 30

Ausbildung 2024

Jetzt bewerben!

Bis spätestens
30. September 2023



Ausbildungsberufe 2024

- **Bachelor of Arts – Public Management** (m/w/d)
- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste** (m/w/d) Fachrichtung Bibliothek und Archiv
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (m/w/d)
- **Veranstaltungskaufmann** (m/w/d)
- **Straßenwärter** (m/w/d)
- **Erzieher, sozialpädagogische Assistenz** praxisintegriert (m/w/d)
- **Anerkennungspraktikant** für den Beruf Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)
- **Forstwirt** (m/w/d)
- **Bundesfreiwilligendienst** (m/w/d) in verschiedenen Bereichen



Online-Bewerbung und mehr Infos auch zu weiteren Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Biberach unter www.stadt-biberach-mein-beruf.de

Stadtverwaltung Biberach – Ausbildung, Frau Geiselhart, Tel.: 07351 51-236, Ausbildung@biberach-riss.de

Stadt **Biberach**
mein Beruf



Landkreis
Biberach



Werde Held des Alltags.

Ihre Ausbildung im
Landratsamt Biberach

Bewirb dich jetzt!

ausbildung.landratsamt@biberach.de



Unsere vielseitigen Ausbildungsberufe m/w/d:

- Public Management
- Digitales Verwaltungsmanagement
- Verwaltungsfachangestellter
- Beamter im mittleren Dienst
- Veranstaltungskaufleute
- Digitalisierungsmanagement
- Tourismus und Freizeit
- Medien u. Informationsdienste
- Medien u. Kommunikationswirtschaft
- Soziale Arbeit
- Sozialwirtschaft
- Bauingenieurwesen
- Öffentliches Bauen
- Vermessungstechniker
- Straßenwärter



Grußwort des Landrats

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

die Chancen auf einen Ausbildungsplatz sind aktuell sehr gut. Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Andrea Nahles, betonte dies bei der Vorstellung der Bilanz des Berufsberatungsjahres 2021/22 deutlicher: „Noch nie seit der Wiedervereinigung waren die Chancen auf eine Ausbildungsstelle so gut.“

Die Anzahl an Ausbildungsplätzen steigt und gleichzeitig wird die Anzahl der Bewerbungen weniger. So kamen in diesem Jahr auf bundesweit 100 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen, 80 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber. Für Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, bedeutet dies eine große Auswahl an Lehrstellen in den verschiedensten Bereichen und eine nahezu freie Wahl für Ihren Wunschberuf. Dringenden Bedarf hat die Bundesagentur für Arbeit in Lebensmittelberufen, Hotel- und Gaststättenberufen, in Bau- und Baunebenberufen, im Berufskraftverkehr sowie in Metallberufen festgestellt.

Um Ihnen einen passgenauen Ausbildungsberuf anbieten zu können, investieren wir als Landkreis viel Geld in die Beruflichen Schulen. Uns ist es wichtig, die Schulen gut auszustatten, und damit das Lernen so einfach wie möglich zu gestalten.

Die vorliegende Sonderbeilage bietet Ihnen einen Überblick über die breite Facette an Perspektiven für Ihren beruflichen Werdegang. Egal ob Sie sich im ersten Schritt für einen weiteren Bildungsabschluss oder direkt für eine duale Ausbildung interessieren, die fünf Beruflichen Schulen im Landkreis bieten eine große Auswahl an Möglichkeiten. Der Landkreis Biberach ist Träger der Matthias-Erzberger-Schule, der Karl-Arnold-Schule und der Gebhard-Müller-Schule in Biberach, der Kilian-von-Steiner-Schule in Laupheim sowie der Beruflichen Schule in Riedlingen.

Neben den Informationen aus der Broschüre bieten wir unsere Online-Portale an. Besuchen Sie uns unter www.schulnavi-bc.de oder unter www.bildungsregion-biberach.de.

Der Bedarf an Fachkräften ist enorm - nutzen Sie also diese Möglichkeit und finden Sie den Beruf Ihrer Wahl. Für Ihre berufliche Zukunft wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mario Glaser
Landrat



Grußwort der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Fachkräftemangel hat Deutschland fest im Griff, umso wichtiger ist es, dass Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, sich intensiv mit Ihrer Studien- und Berufswahl auseinandersetzen. Jugendliche haben mannigfaltige Möglichkeiten ihre berufliche Zukunft zu gestalten, doch um für sich selbst den richtigen Weg zu finden, ist es notwendig, sich dem komplexen Prozess dieser wichtigen und richtungsweisenden Entscheidung intensiv zu widmen.

Bildung ist das A & O, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Bildung bietet den Jugendlichen die Chance von diesem Mangel zu profitieren. Fundiert gebildete Jugendliche sind eine Bereicherung für jedes Unternehmen in Zeiten eines angespannten Arbeitsmarkts.

Insbesondere MINT-Fachkräfte, also Experten auf dem Gebiet der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, fehlen an allen Ecken und Enden. Dieser Mangel wird sich in der nächsten Zeit noch verstärken, denn die Energiewende als auch die Digitalisierung erhöhen die Nachfrage nach qualifiziertem Personal stetig.

Mit dieser Sonderbeilage möchten wir Ihnen das Potential der beruflichen Schulen des Landkreises Biberach vorstellen, die mit einem vielfältigen Angebot glänzen können, um Sie bei Ihrer Ausbildung zu begleiten oder Ihnen durch einen entsprechenden Schulabschluss zu einem guten Ausgangspunkt für Ihre weitere berufliche Karriere zu verhelfen.

Die beruflichen Schulen in Biberach, Laupheim und Riedlingen haben eine hervorragende digitale Ausstattung und können mit modernsten Laboren und Werkstätten aufwarten, um Sie, liebe Schülerinnen und Schüler am Puls der Zeit ausbilden zu können. Sie wollen eine duale Ausbildung machen? Sie wollen mit einem weiteren Schulabschluss Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen oder studieren? Dann informieren Sie die beruflichen Schulen gerne auf einer ihrer Informationsveranstaltungen.

Wie ich aus eigener Erfahrung weiß, ist auch für Sie, liebe Eltern, die Zeit der Berufsorientierung Ihrer Kinder eine intensive Zeit des Zuhörens, eine Zeit des gemeinsamen Informierens, eine Zeit der Diskussionen und vor allem eine Zeit in der Sie Ihre Kinder beraten werden. Denn Sie sind die Experten bezüglich Ihrer Kinder und deren Fähigkeiten, Neigungen und Kompetenzen. Informieren Sie sich mit dieser Broschüre über die Bildungsangebote im Landkreis Biberach und unterstützen Sie Ihre Kinder bei deren Start in ein erfolgreiches Berufsleben.

Dr. Sylvia Schubert
Geschäftsführende Schulleiterin im Landkreis Biberach
Schulleiterin Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Nick Berger (18) aus Laupheim besucht die 2-jährige Berufsfachschule (2BFE1) mit dem Schwerpunkt Elektronik und hat danach den Realschulabschluss in der Tasche. Nick lobt die Lehrer an der KAS und den Einsatz von I-Pads an der Schule.



Kevin Popek (18) aus Sulmingen besucht ebenfalls die 2-jährige Berufsfachschule und möchte den Realschulabschluss nachholen. Kevin lobt die vielen Praxisanteile an der KAS und die Nachhilfe.

„Mit diesem Abschluss kann ich mir ein Lehrjahr im Betrieb sparen.“

„Wenn ich gute Noten habe, setze ich noch das Abi drauf, ansonsten mache ich eine Ausbildung.“

Regina Gilgenberg (22) aus Ulm macht eine Ausbildung zur Industriemechanikerin, die drei Jahre dauert. Die Ausbildung ist dual angelegt und findet abwechselnd in der Schule und Ausbildungsbetrieb statt.



„Mein Unterricht besteht aus allgemeinbildenden Fächern und ist mit Metallkunde und Werkstatkunde praxisorientiert.“

Alisa Zweifel (20) aus Ravensburg möchte PTA werden. Sie macht dafür eine 2,5-jährige Ausbildung, die aus zwei Jahren Vollzeitschule und einem halben Jahr Praktikum besteht. „Insgesamt habe ich 15 Fächer, wie Wirtschafts- und Sozialkunde, Englisch und Mathe. Dazu kommen Praxis- und Laborphasen.“



Elisa Soydan (18) aus Neu-Ulm macht ebenfalls die Ausbildung zur PTA und fügt hinzu:

„Mein Vater war Apotheker, deshalb liegt dieses Berufsbild in unserer Familie.“

„Die Lehrer sind kompetent, die Schule ist in den Laboren sehr gut ausgestattet und es gibt sogar eine Mediathek.“

Maximilian May (17) aus Dürmentingen macht seinen Abschluss im TGM und ist im ersten von insgesamt drei Schuljahren. „Mechatronik ist aufgeteilt in fünf Unterfächer, wie Elektrotechnik, Fertigungstechnik und Mechatronik allgemein.“ Maximilian lobt, dass es an der Karl-Arnold-Schule dieses Angebot gibt und auch die technische Ausstattung top ist.

Julia Städler (17) aus Dürmentingen macht das 3-jährige TGG mit Schwerpunkt Medien- und Gestaltungstechnik. Zu ihren Fächern zählen Grafikdesign und Kunst. Julia sagt: „Ich habe immer schon gerne gemalt und interessiere mich für Webdesign.“ An ihren Lehrern schätzt sie, dass sie sich sehr gut um die Schüler kümmern. Nach ihrem Abschluss möchte Sie im Webdesign arbeiten.

Luca Schweda (16) aus Göppingen hat sich für das TGI entschieden. Er ist im ersten von insgesamt drei Schuljahren. „Ich habe sechs Stunden Informatik pro Woche und allgemeinbildende Fächer. Von der KAS habe ich bisher nur Gutes gehört und kann das auch bestätigen.“ Nach seinem Abschluss möchte Luca Informatik studieren.



„Die Karl-Arnold-Schule war meine erste Wahl für das Gymnasium.“

TECHNISCHES GYMNASIUM an der Karl-Arnold-Schule

VORAUSSETZUNGEN

mittlerer Bildungsabschluss oder Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs oder in die Klasse 11

PROFILE

Mechatronik
Informatik
Gestaltungs- und Medientechnik

ABSCHLUSS

allgemeine Hochschulreife (Abitur)

ANMELDEZEITRAUM

Bewerbe Dich online für einen Platz unter www.schule-in-bw.de/bewo. Die Anmeldung ist ab 24. Januar möglich. Anmeldeschluss ist der 1. März.



KARL-ARNOLD-SCHULE

TECHNISCHE AUSBILDUNG SICHERT ZUKUNFT

Schulleben

- Schulleben
- Aktive SMW
- Schulpartnerschaft mit Schweidnitz
- Kooperation mit Telawi
- Musikzug der Bürgerwehr
- Teilnahme an Wettbewerben

Unterstützung

- Beratungslehrkräfte
- Schulsozialarbeit
- Jugendberufshelfer
- Sonderpädagogischer Dienst
- Individuelle Unterstützung
- Sprachförderkurse
- Lernen mit Rückenwind

Höherer Bildungsabschluss

Abitur

3-jähriges Technisches Gymnasium (TG) mit den Profilen

- Mechatronik
- Informationstechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik

Fachhochschulreife

im Anschluss an eine Berufsausbildung im einjährigen Berufskolleg 1BK1T. Das berufsbezogene Schwerpunktfach ist Technische Physik.

Technisches Berufskolleg (1BK1T)

Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss werden im Bereich der technischen Berufe auf die Arbeitswelt vorbereitet. Das 1BK1T bildet die Voraussetzung für das Technische Berufskolleg II, das zur Fachhochschulreife und zum Abschluss „Technischer Assistent“ führt.

Mittlerer Bildungsabschluss

Die **zweijährige Berufsfachschule (2BFS)** führt Schüler der Haupt-, Werkreal- oder Gemeinschaftsschule zu einem mittleren Bildungsabschluss. Die KAS bietet die Fachrichtungen **Metalltechnik und Elektrotechnik** an. Nach erfolgreichem Abschluss der 2BFS ist der Besuch eines Berufskollegs oder eines beruflichen Gymnasiums möglich.

Berufsausbildung

Einjährige Berufsfachschulen (1BFS)

- Bautechnik (Zimmerer)
- Bauzeichner
- Elektrotechnik
- Installationstechnik
- Metalltechnik
- Fahrzeugtechnik

Nach dem erfolgreichen Abschluss kann der Ausbildungsbetrieb die 1BFS als erstes Lehrjahr anrechnen.

Berufsschule

Dualer Ausbildungspartner für gewerblich technische Berufe in den Berufsfeldern Bautechnik, Elektrotechnik, Chemie, Farbe, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Körperpflege

Lernfabrik Industrie 4.0

Verzahnung Ausbildung und Studium (Biberacher Modell) für Anlagenmechaniker, technische Systemplaner und Zimmerer

Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische Assistenten (2BKPH)

Mit dem zweijährigen Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistenten vermittelt die KAS eine Berufsausbildung. Die Ausbildung zur/ zum PTA dauert 2,5 Jahre. Auf die zweijährige Ausbildung an der Schule folgt ein halbjähriges Praktikum in einer Apotheke oder Krankenhaus-apotheke.

Hauptschulabschluss

Vorqualifizierungsjahr AV-dual

Im AV-dual kann der Hauptschulabschluss erworben werden. Wir unterstützen auf dem Weg in eine Ausbildung.

Weiterbildung

Die **Fachschule für Technik – Fachrichtungen Bautechnik und Maschinentchnik** führt in zwei Jahren zum Abschluss staatlich geprüfte(r) Techniker(in). Der Abschluss beinhaltet die Fachhochschulreife.

In der **Meisterschule Zimmerer** werden im Vollzeitunterricht alle Inhalte vermittelt, die zum Ablegen der vier Hauptteile der Meisterprüfung erforderlich sind.

Infotag
am Donnerstag,
19.01.2023



- Technisches Gymnasium
 - Technisches Berufskolleg (1BK1T und 1BK1FH)
 - zweijährige Berufsfachschule (2BFS)
 - Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische Assistenten (2BKPH)
- 16:00 -19:00 Uhr**

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer
Homepage.



Karl-Arnold-Schule
Leipzigstraße 11
88400 Biberach
Tel. 07351/ 346-212
Fax 07351/ 346-341
sek.kas@biberach.de
www.kas-bc.de

INFOBOX —



„Man hat das Gefühl, dass auch die Lehrer mit dir lernen.“

Mia De Felice (14), Luisa Stroh (14) und Vinzenz Bendel (15) besuchen das sechsjährige Berufliche Gymnasium mit dem Profulfach Ernährung, Soziales und Gesundheit. Besonders das Profulfach macht den dreien sehr viel Spaß. Aber auch allgemeinbildende Fächer werden unterrichtet. Dass man unter anderem lernt, was eine gute und gesunde Ernährung ausmacht, gefällt ihnen sehr gut. Die Lehrer loben sie als sehr entgegenkommend und für den respektvollen Umgang mit den Schülern.



„Hier habe ich schon viele großartige Leute kennenlernen dürfen.“

Julia Korel (20) und Jessica Stripling (21) machen eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik. Sie befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich als Erzieherin tätig zu sein. Jessica Stripling hat ihre Leidenschaft mit Kindern zu arbeiten, im Rahmen ihrer Babysitter-Arbeit entdeckt: „Das hat mir riesig Spaß gemacht.“ Julia Korel lobt zudem besonders die Lehrkräfte für ihre Unterstützung.



„Die Praxis bereitet uns gut auf den Berufsalltag vor.“

Christian Essis (25) absolviert eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpfleger. Die Ausbildung dauert ein Jahr und erfolgt im dualen System mit einer Einrichtung der Altenhilfe. Er hat bereits ein Freiwilliges Soziales Jahr in diesem Bereich gemacht und möchte auch in der Zukunft weiter dort arbeiten. Seine Mitschüler sind für ihn das Beste an der Schule.



DIE ZUKUNFT GEHT BEI UNS IN DIE LEHRE

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
 Technischer Systemplaner
 Flaschner/Klempner
 Mechatroniker für Kältetechnik
 Kaufmann für Büromanagement

DUALES STUDIUM (m/w/d)

Bauingenieurwesen - Fassadentechnik
 Ingenieurwesen - Energiesysteme „Biberacher Modell“
 BWL-Handel Branchenhandel Bau, Haustechnik, Elektro



www.prestle.de



MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE

SCHULE RUND UMS MENSCHSEIN

Die Matthias-Erzberger-Schule vermittelt neben beruflichem Wissen auch Werte wie Toleranz, Respekt und Hilfsbereitschaft gegenüber den Mitmenschen. Daraus ergeben sich die pädagogischen Leitgedanken für unsere gemeinsame Arbeit unter dem Motto „Schule rund ums Menschsein“. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über unser Bildungsangebot.

Schulleben

- Erasmus* – internationale Schulpartnerschaften mit Italien, Spanien, Portugal, Island und China
- Chinesisch ab Klasse 11
- Teilnahme an internationalen Wettbewerben
- Kamerunprojekt – Unterstützung beim Aufbau einer Schule
- aktive SMV
- Bikepool – zertifiziert als „Fahrradfreundliche Schule“
- Motorikzentrum – Zusatzqualifikation in der Ausbildung für Erzieher/innen
- Haus der kleinen Forscher – Kooperation mit Schulen aus der Umgebung
- Berufswettbewerbe
- Tabletklassen
- Fanfarenzug

Beratungs- und Unterstützungsangebote

- Nachhilfe / Schülermentoren
- Beratungslehrerin
- Schulsozialarbeiterin
- AVdual Begleiterin
- Sonderpädagogischer Dienst
- Etablierte Feedbackkultur zur Förderung eines positiven Lernklimas
- Projekt ZIP zur Verhinderung von Abbrüchen in der Altenpflegehilfeausbildung
- Deutschförderkurse

Schulabschlüsse

Abitur

3-jähriges Berufliches Gymnasium

- Ernährungswissenschaft
- Biotechnologie
- Sozialwissenschaft
- Gesundheitswissenschaft

6-jähriges Berufliches Gymnasium ab Klasse 8

Profil: Ernährung, Soziales und Gesundheit

Fachhochschulreife

mit Zusatzprüfung im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung in der 3BFP und in der 2BKSP sowie BKSPIT

Mittlerer Bildungsabschluss

- 2-jährige Berufsfachschulen mit den Schwerpunkten „Hauswirtschaft und Ernährung“ (2BFH) und „Gesundheit und Pflege“ (2BFP)
- 9+2 oder 9+3 in den Berufsschulen und Berufsfachschulen

Hauptschulabschluss

Im AVdual kann der Hauptschulabschluss nachgeholt und verbessert werden.

Berufsausbildung

Berufsvorbereitung

Im AVdual, der berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE) und der kooperativen Berufsvorbereitung (KoVB) werden Lernende ohne Hauptschulabschluss auf das Berufsleben vorbereitet.

Landwirtschaft

- Ausbildung zum Landwirt / zur Landwirtin in 3 Jahren (erstes Jahr in Vollzeit)
- Zusatzqualifikation Landmaschinenpflege

Hauswirtschaft

- Ausbildung zum Hauswirtschafter / zur Hauswirtschafterin in 3 Jahren

Sozialpädagogik

- Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz an der Berufsfachschule
 - ▶ in Vollzeit (BFSA)
 - ▶ praxisintegriert (BFSAIT)
- 1-jähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
- Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher an der Fachschule für Sozialpädagogik
 - ▶ in Vollzeit (2BKSP)
 - ▶ in Teilzeitform (BKSPIT)
 - ▶ praxisintegriert (BKSPIT)

Pflege

- 1-jährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (1BFAH)
- 3-jährige Berufsfachschule für Pflege (3BFP)

Berufliche Weiterbildung

- Fachschule für Weiterbildung in der Pflege mit dem Schwerpunkt „Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“
- Berufsfachschule für Zusatzqualifikation – Anleitung in der Pflege
- Bachelor of Arts – Studiengang „Sozialpädagogik & Management“ für ausgebildete Erzieher / Erzieherinnen und Heilerziehungspfleger / Heilerziehungspflegerinnen


Infotag
am Donnerstag,
19.01.2023
17 - 20 Uhr

Berufliches Gymnasium
zweijährige Berufsfachschulen und Berufskolleg für Sozialpädagogik (Erzieher / Erzieherinnen)
Berufsfachschule für Pflege und Berufsvorbereitung (AVdual, BVE und KoVB)

Aktuelle Informationen zum Ablauf des Infotages entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule.



Matthias-Erzberger-Schule
Leipzigstr. 11
88400 Biberach
Telefon: 07351 346 215
sek.mes@biberach.de
www.mes-bc.de

INFOBOX

Rosalie Niestroy (18) aus Biberach ist Schülersprecherin und macht in drei Jahren das Abitur (WG). „Wir haben sechs Stunden pro Woche BWL, aber auch Wirtschaftsgeographie.“ Nach ihrem Abschluss möchte sie Marketingmanagement studieren.



Selin Türkyilmaz (19) aus Riedlingen ist seit fünf Jahren an der GMS. Sie hat hier bereits den Realschulabschluss gemacht und macht jetzt ebenfalls das Abitur. Nach ihrem Abschluss plant sie, ein Jahr im Ausland zu verbringen.

„Wir haben sechs Stunden pro Woche BWL, aber auch Wirtschaftsgeographie.“

„Ich habe den Finanzzweig gewählt mit Wirtschaft, VWL und privatem Vermögensmanagement. Mit der GMS habe ich nur gute Erfahrungen gemacht.“

Robert Racoti (18) aus Mettenberg besucht das kaufmännische Berufskolleg (BK 1). Zu seinen Fächern zählen BWL und Geschäftsprozesse. Entweder geht er nach seinem Abschluss zur Bundeswehr oder zur Polizei. „Und vielleicht besuche ich sogar noch das BK 2“, sagt er.



Kevin Schnell (19) aus Ingoldingen besucht ebenfalls das BK 1 und erklärt: „Wir haben mit Mathe, Deutsch, Englisch und Bio eine große Bandbreite an Fächern. Besonders BWL ist super.“ Nach dem BK 1 möchte er das BK 2 machen und dann ein Studium als Sozialpädagoge beginnen. Zur GMS sagt er: „Du kommst hier rein und fühlst Dich wohl. Die Lehrer sind super nett.“

„Zuerst hat mich das Kaufmännische überhaupt nicht interessiert.“

„Wir haben mit Mathe, Deutsch, Englisch und Bio eine große Bandbreite an Fächern. Besonders BWL ist super.“

Boehringer Ingelheim

Hast Du Lust

...auf eine tolle Ausbildung bei Boehringer Ingelheim?

Join us to grow, collaborate, innovate and improve lives. Apply at careers.boehringer-ingelheim.com/de

Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft.

Wir sind eines der führenden Pharma-Unternehmen weltweit. Unser vielfältiges Ausbildungsangebot und unsere Dualen Studiengänge legen einen soliden Grundstein für Deine berufliche Zukunft. Wir sind aufgeschlossen, tolerant und setzen auf echte Teamarbeit. Bist Du wissbegierig, interessiert und teilst unsere Werte? Dann gehörst Du zu uns. Wir freuen uns auf Dich!

- Wir bilden in vielfältigen Berufsfeldern aus:**
- ▶ Laborberufe
 - ▶ Kaufmännische Berufe
 - ▶ Technische Berufe
 - ▶ Produktionsberufe
 - ▶ Duale Studiengänge
 - ▶ Gastro- und Logistikberufe

- Wir bieten**
- ▶ attraktive Ausbildungsvergütung
 - ▶ Mitarbeiterrestaurant
 - ▶ ausbildungsbegleitende Englischkurse
 - ▶ Auslandspraktika
 - ▶ Sport- und Freizeitprogramm

Infos und Bewerbung: www.meine-zukunft-bei-boehringer-ingelheim.de

www.facebook.com/ausbildung.bei.boehringer.ingelheim

www.instagram.com/boehringer_ingelheim_azubi



GEBHARD-MÜLLER-SCHULE

KAUFMÄNNISCHE SCHULE BIBERACH

Schulleben

- #SMV
- #Juniorfirma
- #Übungsfirma mit SAP
- #Indienprojekt
- #Erasmus+
- #Senioren Lernen
- #Projektstage
- #Kooperationen
- #Schulband
- #Skifahren

Kaufmännische Berufsschule

- Bankkaufmann / -frau
- Industriekaufmann / -frau
- Kaufmann / -frau im Großhandel
- Kaufmann / -frau für Büromanagement
- Kaufmann / -frau im Einzelhandel
- Verkäufer / -in
- Kaufmann / -frau im E-Commerce
- Sozialversicherungsfachangestellter / -angestellte

Dauer der dualen Berufsausbildung:

3 Jahre

Zusatzqualifikation:

- Englisch KMK-Zertifikat
- Teilnahme am Erasmus+ Programm (England)
- Mittlerer Bildungsabschluss über 9+3

Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)

Ziel: Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in 2 Jahren

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder entsprechende Schulbildung

Inhalt:

- Allgemeinbildung entsprechend dem Mittleren Bildungsabschluss
- Umfassende kaufmännische Grundbildung mit gezielter Unterstützung in der Berufsorientierung

Anschluss:

Duale Berufsausbildung, Berufskolleg oder Berufliches Gymnasium

Kaufmännisches Berufskolleg I und II Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Ziel: Fachhochschulreife

Voraussetzung:

- Mittlerer Bildungsabschluss, für Berufskolleg Fremdsprachen mindestens 3,0 in Englisch
- für 1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife zusätzlich eine abgeschlossene zweijährige Kaufmännische Berufsausbildung oder 5-jährige Berufserfahrung

Zusatzqualifikationen:

- staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent, im Berufskolleg Fremdsprachen KMK-Zertifikat Englisch (B2), KMK-Zertifikat Französisch (B1) und KMK-Zertifikat Spanisch (B1)

Inhalt:

- Erweiterung und Vertiefung der Allgemeinbildung
- umfassende kaufmännische Grundbildung mit gezielter Unterstützung in der Berufsorientierung

Anschluss:

Duale Berufsausbildung, Duales Studium, Studium an einer Fachhochschule

Wirtschaftsgymnasium

Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) in 3 Jahren

Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Bildungsabschluss, Durchschnitt 3,0 (Deutsch, Mathe, Englisch)
- Allgemeinbildendes Gymnasium: Versetzung in Klasse 10 oder 11

Profile:

Volks- und Betriebswirtschaftslehre, Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen

Wahlfächer:

Global Studies, Wirtschaftsinformatik, Privates Vermögensmanagement

Sprachen:

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Juniorfirma: GMS Power GmbH – Nachhaltiges Lernen in einem realen Unternehmen

Erasmus+ Projekt: European School of the future mit Italien, Griechenland, Portugal, Spanien und Holland

Skischullandheim:

Sportlich-sozialer Einstieg für alle Eingangsklassen gemeinsam mit der Schwarzbachschule

Anschluss:

Duale Berufsausbildung, Duales Studium, Studium an einer Fachhochschule bzw. Universität

Infotag 
am Samstag,
28.01.2023
10 - 12 Uhr

Informationen zum Infotag finden Sie auch auf unserer Homepage bzw. GMS-App



**Gebhard-Müller-Schule
Kaufmännische Schule
Leipzigstraße 25
88400 Biberach
Tel. 07351/346-218
Fax 07351/346-343
sek.gms@biberach.de
www.gms-bc.de
#gms_biberach**

INFOBOX

Elias Raiber (17) aus Mietingen besucht das TGTM mit Schwerpunkt Technik und Management.



Lukas Kumm (20) aus Blaustein hat sich ebenfalls für das TGTM entschieden.

„Die Firmen wissen, dass wir an der KVS eine moderne Ausstattung haben, wie zum Beispiel eine hochmoderne CNC-Fräse.“

„Ich habe den wirtschaftlichen Teil des Profulfaches für mich entdeckt. Nach dem Abschluss kann ich mir ein Wirtschaftsingenieurstudium vorstellen.“



„Ich liebe es, Handwerkliches zu machen, deshalb freue ich mich immer auf die Arbeit in unserer Werkstatt.“

Antonia Rassler (17) besucht im ersten Jahr der Ausbildung zur Industriemechanikerin die Berufsfachschule Metall (BFM). Sie lobt, dass die KVS nicht so groß ist und man schnell Leute kennenlernt.

Lucy Katerina Verwaal (17) aus Erbach hat sich für das TGN entschieden. Es führt zur allgemeinen Hochschulreife und zur Ausbildung zum Umwelttechnischen Assistenten. Sie lobt das Schulklima und die gut ausgestatteten Labore.



„Neben Englisch, Deutsch und Mathe habe ich auch Technischen Umweltschutz und Umweltchemie als Fach sowie ein Biopraktikum.“

MACH DEINE AUSBILDUNG IN EINEM FAMILIÄREN UND INNOVATIVEN UMFELD

<p>FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D)</p> <p>INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D) Zusatzqualifikation Englisch</p> <p>DUALES STUDIUM BACHELOR OF SCIENCE (M/W/D) Studiengang Wirtschaftsinformatik (Business Engineering/ Data Science)</p> <p>DUALES STUDIUM BACHELOR OF ARTS (M/W/D) Studiengang: BWL International Business</p>	<p>FREUE DICH AUF:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;"> Professionelle Ausbildung</td> <td style="text-align: center;"> Patentprogramm</td> <td style="text-align: center;"> Hauseigene Kantine</td> <td style="text-align: center;"> Teamprojekt für Auszubildende</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"> Individuelle Förderung</td> <td style="text-align: center;"> Abwechslungsreiche Tätigkeiten</td> <td style="text-align: center;"> Beste Übernahmechancen</td> <td style="text-align: center;"> Flexible Arbeitszeiten</td> </tr> </table>	 Professionelle Ausbildung	 Patentprogramm	 Hauseigene Kantine	 Teamprojekt für Auszubildende	 Individuelle Förderung	 Abwechslungsreiche Tätigkeiten	 Beste Übernahmechancen	 Flexible Arbeitszeiten
 Professionelle Ausbildung	 Patentprogramm	 Hauseigene Kantine	 Teamprojekt für Auszubildende						
 Individuelle Förderung	 Abwechslungsreiche Tätigkeiten	 Beste Übernahmechancen	 Flexible Arbeitszeiten						

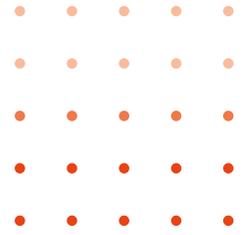
[WWW.RENTSCHLER-BIOPHARMA.COM](http://www.rentschler-biopharma.com)

Rentschler Biopharma SE
Erwin-Rentschler-Str. 21 · 88471 Laupheim · www.rentschler-biopharma.com



Kilian-von-Steiner-Schule
Berufliche Schule Laupheim

 [kvs_schule.laupheim](https://www.instagram.com/kvs_schule.laupheim)



KILIAN-VON-STEINER-SCHULE

Berufliches Gymnasium

- allgemeine Hochschulreife in 3 Jahren
- aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss
- digitale Kompetenz (tablet- und computergesteuerte moderne Messsysteme)
- Studienvorbereitung auf alle Studiengänge
- internationale Kompetenz durch Englisch und Spanisch

Technik und Management (TGTM)

- Erfolgsfaktor für den Einstieg in Beruf oder Studium
- Verknüpfung technischer und betriebswirtschaftlicher Inhalte
- praxisorientiert und innovativ
- Entscheidung mit Zukunft

Angewandte Naturwissenschaften (TGN)

- doppelt qualifiziert durch Abitur & Berufsabschluss Umwelttechnischer Assistent UTA in 3 Jahren
- Verknüpfung naturwissenschaftlicher und umwelttechnischer Inhalte
- praxisorientiert
- modern und zukunftsweisend

Schulleben

- Wintersporttag
- Projektstage
- individuelle Betreuung
- organisierte Nachhilfe
- Erlebnispädagogik
- Erasmus



Schnupperkurse

Samstag, 04.02.2023, 9-12 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung
Bitte Anmeldung per Mail an
Kilian-von-Steiner-Schule
Am Käpple 9, 88471 Laupheim
Tel. 07392/9654-0
sekretariat@kvs-schule.de
www.kvs-schule.de

Berufskolleg

Kaufmännisches Berufskolleg I

- aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss
- erweitert kaufmännisches Fachwissen
- erleichtert den Zugang in eine duale kaufmännische Ausbildung
- Ziel: Ausbildung oder BK II

Berufskolleg für Technische Assistenten – Biotechnologie und Chemie

- Ausbildung zu einem Laborberuf, regional und überregional gefragt, in zwei Jahren erlernt
- Ausbildung in der Schule an topmodernen digitalen Geräten auf Industriestandard
- aufbauend auf dem mittleren Bildungsabschluss oder Abitur
- Erwerb der Fachhochschulreife möglich

Biotechnologische Assistenten (BioTA)

- packender Laborunterricht in den Fächern Biotechnologie, Mikrobiologie und Biologie
- für eine begehrte Tätigkeit in Biotechnologie und Biopharmazie, in Industrie, Forschung und Kliniken

Chemisch-technische Assistenten (CTA)

- spannende Chemieausbildung mit Spezialisierung auf die analytische Chemie
- für eine gut bezahlte Tätigkeit in Chemie, Pharmazie und Biotechnologie, auch in den Bereichen Lebensmittel, Umwelt, Gesundheit

Berufsfachschule

Wirtschaftsschule

- aufbauend auf die 9. Klasse Werkreal- bzw. Gemeinschaftsschule
- erweitert kaufmännisches Fachwissen
- erleichtert den Zugang in eine duale kaufmännische Ausbildung
- Ziel: mittlerer Bildungsabschluss

Einjährige Berufsfachschulen Rad & Metall

- entspricht dem ersten Ausbildungsjahr, ohne Ausbildungsvertrag möglich
- spannender praktischer Unterricht in der Schule, wöchentlicher Praxistag im Betrieb
- aufbauend auf einen Hauptschulabschluss oder mittleren Bildungsabschluss

Berufsfachschule Metall

- Ausbildungsziel: Metallberufe, z.B. Industriemechaniker
- in der digital ausgestatteten Metallwerkstatt der Schule mit viel Spaß, handwerklichem Geschick und kompetenten Lehrkräften an topmodernen Maschinen Metalle verarbeiten

Berufsfachschule Rad

- Berufsziel: Kraftfahrzeugmechatroniker
- in der modernen KFZ-Werkstatt der Schule mit viel Begeisterung und hilfsbereiten Lehrern tolle Kraftfahrzeuge warten und reparieren

Arbeitsvorbereitung dual (AVdual)

- offen für alle
- optimale Voraussetzung für Hauptschulabschluss und Ausbildungseinstieg
- individuelle Betreuung in Kleingruppen
- praxisbezogen durch Praktikumstag
- Entscheidung mit Zukunft



Informationsnachmittag
Mittwoch, 01.02.2023
16 - 19 Uhr

Kilian-von-Steiner-Schule
Am Käpple 9, 88471 Laupheim
Tel. 07392/9654-0
sekretariat@kvs-schule.de
www.kvs-schule.de

INFOBOX



„Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentinnen“

Jana Spannbauer (17) und Eva Mayer (18) besuchten nach ihrer mittleren Reife zunächst das kaufmännische Berufskolleg I. Es dient dazu, sich wirtschaftliche Grundkenntnisse anzueignen und die Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu verbessern. Nun haben sich die beiden entschieden, auch noch das kaufmännische Berufskolleg II in Angriff zu nehmen. Es bietet die Möglichkeit, in einem weiteren Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben und mit einer Zusatzprüfung den Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin“ zu erlangen.

Isabelle Jehle (21) besucht in Riedlingen die Wirtschaftsoberschule. Diese Schulart ist einmalig in der Region und führt auf dem zweiten Bildungsweg zum vollwertigen Abitur. Nach ihrer zweijährigen Schulzeit möchte Isabella gerne Sozialwissenschaften studieren. An der Schule lobt sie die gute Arbeitsatmosphäre und dass man im Unterricht von den Lehrern nicht einfach hingelassen wird, sollte man mal nicht hinterherkommen.



Markus Bodmer (20) absolviert nach seiner Ausbildung das einjährige Berufskolleg mit dem Schwerpunkt Wirtschaft. Es führt auf dem zweiten Bildungsweg zum Erwerb der Fachhochschulreife und kann künftig nur noch in Riedlingen besucht werden. Besonders das Fach Informatik hat es Markus angetan. In diesem Bereich möchte er später auch studieren, am liebsten in Albstadt. Sehr gut gefällt ihm, dass seine gesamte Klasse Tablets zur Verfügung hat und so der Unterricht auf moderne Art und Weise gestaltet wird.

Für deine Zukunft brauchst du Bezug zur Praxis.

Nicht nur reine Theorie.
 Bewirb dich für den kommenden Ausbildungsstart 2023.
 Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.



Jetzt bewerben unter:
www.liebherr.com/ausbildung



BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

SmartSchool by bitkom

Unsere Besonderheiten

- # Smart School und eTwinning-Schule
- # Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- # Nachhilfe von Schülern für Schüler
- # Wohnheim in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule
- # Kooperation mit Hochschule Biberach

Gewerbliche und kaufmännische Berufsschule

Dauer: 2 bis 3,5 Jahre in Teilzeit-/Blockunterricht (je nach Ausbildungsberuf)

Berufe:

- Industriemechaniker/in
- Feinwerkmechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in (1. Jahr)
- Zerspanungsmechaniker/in (1. Jahr)
- Metallbauer/in (1. Jahr)
- Fachkraft für Metalltechnik
- Maschinen-/Anlagenführer/in

- Verwaltungsfachangestellte/r
- Verwaltungswirt/in

Anschluss: z. B. Fachhochschulreife oder Abitur auf dem 2. Bildungsweg

Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)

Voraussetzung: keine

Dauer: einjährige Vollzeitschule (mit Praktikumsphasen)

Bildungsziel: berufliche Orientierung und Erlangung/Verbesserung des Hauptschulabschlusses

Profile:

gewerblich, kaufmännisch, hauswirtschaftlich (je nach Neigung)

Abschluss: dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand

Anschluss: Eintritt in Berufsausbildung oder Besuch der Berufsfachschule



Einjährige Berufsfachschule (1BFS)

Voraussetzung: Praktikums-/Vorvertrag mit Ausbildungsbetrieb

Dauer: einjährige Vollzeitschule (1 Praktikumstag/Woche)

Bildungsziel: Vermittlung beruflicher Grundbildung, die Anforderungen des 1. Ausbildungsjahres im Berufsfeld entspricht

Profile: Fahrzeugtechnik oder Metalltechnik

Abschluss: ggf. dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand

Anschluss: Eintritt in Berufsausbildung (ggf. 2. Ausbildungsjahr)

Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)

Voraussetzung: Hauptschulabschluss

Dauer: zweijährige Vollzeitschule

Bildungsziel: Vermittlung einer vertieften Allgemeinbildung und beruflichen Grundbildung

Profile: Wirtschaft und Verwaltung (mit Übungsfirma) oder Hauswirtschaft und Ernährung

Abschluss: Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)

Anschluss: Eintritt in Berufsausbildung oder Besuch weiterführender Schulen

Kaufmännisches Berufskolleg I und II

Voraussetzung:

- BK I: mittlerer Bildungsabschluss
- BK II: qualifiziertes Abschlusszeugnis des BK I

Dauer: jeweils einjährige Vollzeitschule

Bildungsziel:

- BK I: Vermittlung fachtheoretischer/ -praktischer Kenntnisse für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung; Vertiefung der Allgemeinbildung
- BK II: Qualifizierung zur Ausübung kaufm. Tätigkeiten und zu Hochschulstudium

Abschluss:

- BK I: –
- BK II: Fachhochschulreife, ggf. Berufsabschluss als „Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsassistent/in“

Anschluss:

- BK I: Eintritt in Berufsausbildung; Besuch des BK II
- BK II: Eintritt in Berufsausbildung; Besuch der Wirtschaftsoberschule oder Hochschulstudium

Abitur oder Fachhochschulreife nachholen - BAföG-Leistungen möglich!

Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife (1BKFH)

Voraussetzung: mittlerer Bildungsabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung

Dauer: einjährige Vollzeitschule

Bildungsziel: Studierfähigkeit

Abschluss: bundesweit anerkannte Fachhochschulreife

Anschluss: Besuch der Wirtschafts- ober- oder Hochschulschule

Wirtschaftsoberschule (WO)

Voraussetzung: qualifizierter mittlerer Bildungsabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung

Dauer:

- Zweijährige Vollzeitschule
- evtl. Direkteinstieg ins 2. Jahr mit mind. Ø 2,5 im Fachhochschulreifezeugnis

Bildungsziel: Studierfähigkeit

Abschluss: Fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Anschluss: Studium an Hochschulen bzw. Universitäten

**Infonachmittag
am Freitag, 03.02.2023,
15 - 18 Uhr**



Berufliche Schule Riedlingen
Zwiefalter Str. 50
88499 Riedlingen
Telefon: 07351/5278-00
sekretariat.srbsr@biberach.de
www.berufliche-schule-riedlingen.de
Instagram:
berufliche_schule_riedlingen

INFOBOX

BIBERACH

KARL-ARNOLD-SCHULE

Gewerbliche Schule Biberach, Leipzigstr. 11,
88400 Biberach, Tel. 07351 346212



Am Infotag erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Bildungsgängen unserer Schule. Sie erhalten u.a. durch Schülerinnen und Schüler Einblicke in das Schulleben und die unterschiedlichen Profile der Schularten. Unsere Lehrkräfte stehen Ihnen an diesem Termin für weitere Auskünfte persönlich zur Verfügung.

- Technisches Gymnasium
- Technisches Berufskolleg I
- Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Berufskolleg für Pharmazeutisch-technisches Assistentinnen und Assistenten (PTA)
- Zweijährige Berufsfachschule mit den Profilen Metalltechnik und Elektrotechnik

Aktuelle Informationen zum Ablauf und ergänzende Informationen zu den einzelnen Schularten finden Sie auf unserer Homepage www.kas-bc.de.

**INFOTAG AM
DONNERSTAG, 19.01.2023
16 – 19 UHR**

GEBHARD-MÜLLER-SCHULE

Kaufmännische Schule Biberach,
Leipzigstr. 25, 88400 Biberach, Tel. 07351 346218



- Kaufmännische Berufsschule Berufsfeld Wirtschaft
- Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaftsschule
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II

- Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen
- Wirtschaftsgymnasium
Volks- und Betriebswirtschaftslehre
Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen

Informationen zum Infotag finden Sie auch auf unserer Homepage bzw. GMS-APP.

**INFOTAG AM
SAMSTAG, 28.01.2023
10 – 12 UHR**

MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE

Haus- und Landwirtschaftliche,
Sozialpflegerische Schule und Pflegeschule,
Leipzigstr. 11, 88400 Biberach, Tel. 07351 346215



Im Rahmen des Infotages erfahren Sie alles Wissenswerte zu den Besonderheiten der Bildungsgänge unserer Schule. Darüber hinaus erhalten Sie Einblick in die unterschiedlichen Profile und das Schulleben. Unsere Lehrkräfte stehen Ihnen an diesem Termin für weitere Auskünfte persönlich zur Verfügung.

- Berufliche Gymnasien
- zweijährige Berufsfachschulen und Berufskolleg für Sozialpädagogik
- Berufsfachschule für Pflege und Berufsvorbereitung (AVdual, BVE und KoBV)

Aktuelle Informationen zum Ablauf des Infotages entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule.

**INFOTAG
AM DONNERSTAG,
19.01.2023
17 – 20 UHR**

RIEDLINGEN

BERUFLICHE SCHULE RIEDLINGEN

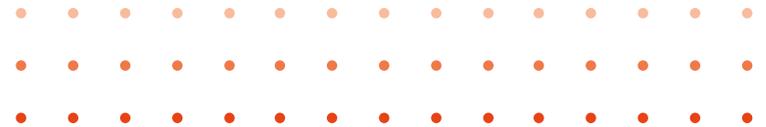
Zwiefalter Straße 50, 88499 Riedlingen,
Tel. 07351 527800



- Zweiter Bildungsweg
Wirtschaftsoberschule (WO)
Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife (1BKFH)
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)
Kaufmännischer Bereich mit Übungsfirma (Wirtschaftsschule)
Hauswirtschaft und Ernährung
- Einjährige Berufsfachschule (1BFS)
Fahrzeugtechnik
Metalltechnik

- Gewerbliche Berufsschule und kaufmännische Berufsschule
Industriemechaniker/in
Feinwerkmechaniker/in
Konstruktionsmechaniker/in (1. Jahr)
Werkzeugmechaniker/in (1. Jahr)
Zerspanungsmechaniker/in (1. Jahr)
Fachkraft für Metalltechnik
Maschinen- und Anlagenführer/in
Verwaltungsfachangestellte/r
Verwaltungswirt/in
- Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual)

**INFONACHMITTAG AM
FREITAG, 03.02.2023,
15 – 18 UHR**



LAUPHEIM

KILIAN-VON-STEINER-SCHULE

88471 Laupheim,
Tel. 07392 9654-0



Kilian-von-Steiner-Schule
Berufliche Schule Laupheim

**SCHNUPPERKURS
FÜR NATURWISSENSCHAFTLICH-
TECHNISCHES GYMNASIUM UND
BERUFSKOLLEGS FÜR CTA & BioTA
Samstag, 04.02.2023, 9 - 12 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung**

**Anmeldung zum Schnupperkurs
auf unserer Homepage:
www.kvs-schule.de**

**INFORMATION-
NACHMITTAG
01.02.2023
16 – 19 UHR**



SCHULLEITERSTATEMENTS



Renate Granacher-Buroh,
Schulleiterin
Karl-Arnold-Schule Biberach:

Nach drei Jahren Pandemie kehrt wieder Normalität in die Schule zurück. Wir bieten mit unseren Unterstützungsangeboten zahlreiche Möglichkeiten um versäumten Unterrichtsstoff aufzuarbeiten und sich optimal auf Prüfungen vorbereiten zu können. Wir freuen uns, dass auch wieder Zeit bleibt, die Schule pädagogisch weiter zu entwickeln. Dabei stehen neben der fachlichen Bildung Themen wie Demokratieförderung, Schülermitverantwortung, Klimaschutz und Medienbildung im Vordergrund. Unser neues Leitbild nimmt diese Themen auf und gibt der Schulgemeinschaft einen zeitgemäßen Rahmen für unser gemeinsames Ziel: Wir wollen unsere Schülerinnen und Schülern einen guten Weg in die Berufstätigkeit ermöglichen.



Dr. Sylvia Schubert,
Schulleiterin
Kilian-von-Steiner Schule Laupheim:

Viele Schülerinnen und Schüler leiden heutzutage unter ihrem eng getakteten Alltag, der Informations- und Reizüberflutung. Deshalb müssen Schulen mehr sein als nur ein reiner Ort des Lernens. Schülerinnen und Schüler müssen heutzutage auch lernen, achtsam mit sich selbst und anderen umzugehen sowie soziale Medien gegen reale Sozialkontakte einzutauschen. An der Kilian-von-Steiner-Schule fördern wir durch verschiedene außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Erasmus+ oder auch Projekttagen die Partizipation unserer Schülerinnen und Schüler am Schulleben und unterstützen deren Ideen für ein lebendiges Miteinander. Wir schaffen

Freiräume, um das Bedürfnis nach nachhaltiger als auch politischer Bildung stillen zu können und gestalten Möglichkeiten für sozial-emotionale Entwicklung. Achtsamer Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern ist für uns ein gesetzter Wert, eine im Kollegium verankerte Haltung. Mein herzlicher Dank und meine Wertschätzung gebühren unseren Lehrkräften, den engagierten Schülerinnen und Schülern und unseren verlässlichen, dualen Partnern für die Unterstützung, mit der unsere Jugendlichen eine lebendige Verbindung zu ihrer Umwelt aufbauen und ganzheitlich von ihrer Schulzeit am beruflichen Kompetenz- und Bildungszentrum Laupheim profitieren.



Matthias Kniese,
Schulleiter
Berufliche Schule Riedlingen:

In den letzten Monaten wurden die Planungen für den Erweiterungsbau und den Werkstatthanbau systematisch vorangetrieben. Das werden zwei großartige Gebäude, auf die sich die Schüler*innen und Lehrkräfte freuen können! Die Fassadensanierung an unserem Hauptgebäude ist inzwischen abgeschlossen. Es erstrahlt nun wieder in altem Glanz. Außerdem wurde im Herbst die neue Heizzentrale in Betrieb genommen, die den Wärmebedarf unserer Schule, des benachbarten Wohn- und Ärztehauses und des neu errichteten Pflegeheims fast ausschließlich regenerativ erzeugt. Die zusätzlichen Parkflächen wurden gerade noch rechtzeitig zu Schuljahresbeginn fertiggestellt. Es ist toll zu sehen, wie unser Schulträger, der Landkreis Biberach, in die Zukunft des Standortes Riedlingen investiert. Das zeigt sich nicht zuletzt auch bei unserem neuen Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“, der zu Beginn des Schuljahres 2021/22 an unserer Schule angesiedelt wurde. Die Schülerinnen und Schüler, die damals ihre Ausbildung in Riedlingen begannen, schreiben am Ende dieses Schuljahres bereits ihre Abschlussprüfungen. Wir drücken allen die Daumen und blicken angesichts der angestoßenen Veränderungen positiv in die Zukunft.



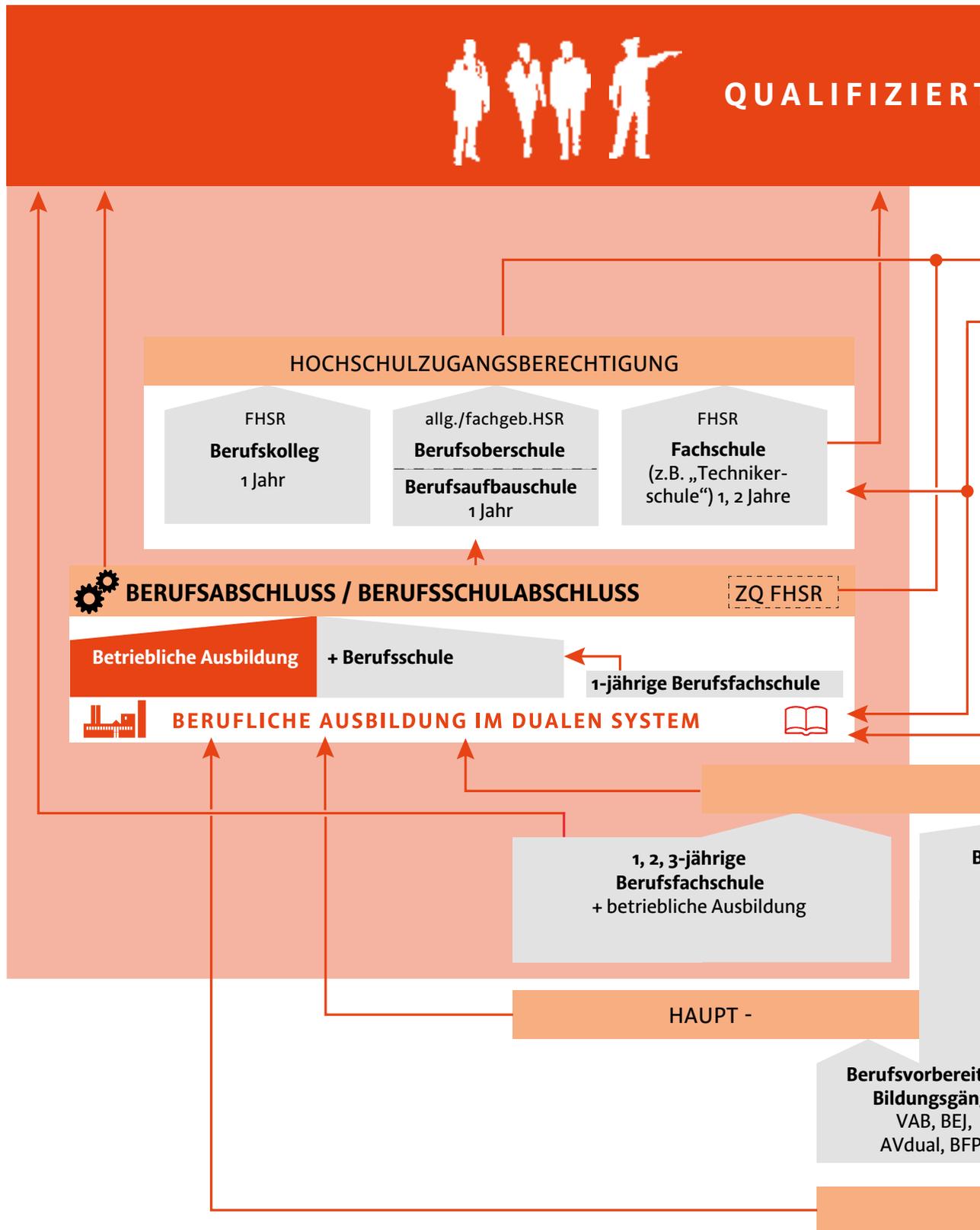
Thomas Ohlhauser,
Schulleiter
Gebhard-Müller-Schule Biberach:

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr fällt es mir in vielerlei Hinsicht nicht leicht, die richtigen Worte zu finden. Mut und Zuversicht für die Zukunft finde ich allerdings in unserer Schule reichlich. Hier bestärken mich das individuelle Lernen in Beziehungen und unsere Menschlichkeit im täglichen Miteinander. Unser Lernklima vermittelt hier ein grundsätzliches Zutrauen und oft auch gute Laune. Fehlerfreundlichkeit, Geduld, aber auch der souveräne Umgang mit Störungen geben Halt und Struktur. Unser tägliches Streben nach besserem Lernen treibt uns an und ist die Grundlage dafür, dass die Zukunft in den Händen unserer Schülerinnen und Schüler mich - trotz bisher nicht gekannter, überdimensionaler Probleme und Sorgen - positiv stimmt.



Gabriele Kallenbach-Blasen,
Schulleiterin
Matthias-Erzberger-Schule Biberach:

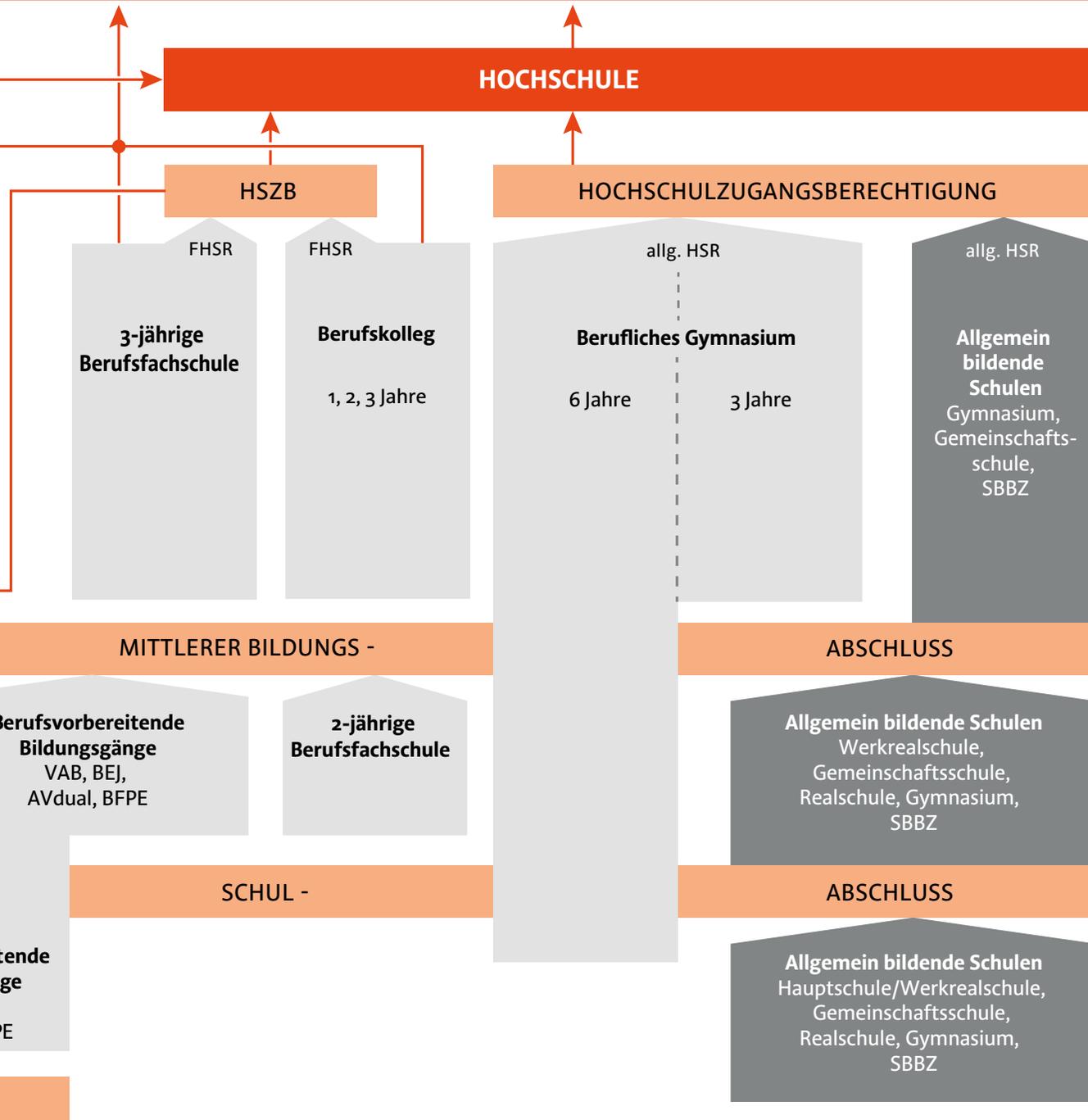
Ich freue ich sehr, dass es uns in den vergangenen drei Jahren gelungen ist, die Fünfzügigkeit am Beruflichen Gymnasium zu sichern, um mehr jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, in 13 Jahren die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Unsere angehenden Erzieherinnen und Erzieher engagieren sich im Rahmen des Projekts BLUME. Gemeinsam mit dem Grundschulseminar in Laupheim soll der Übergang von der Kita in die Grundschule für alle Seiten transparenter gestaltet werden. Um dem pädagogischen Fachkräftemangel in Kitas entgegen zu wirken, haben wir in diesem Schuljahr die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz praxisintegriert ins Portfolio unserer Schule aufgenommen. Ich hoffe, dass dieser Bildungsgang weiterhin auf reges Interesse stoßen wird.



Wichtiger Hinweis:

Diese Grafik kann aus Vereinfachungsgründen nicht sämtliche Übergangsmöglichkeiten darstellen. Für einige Übergangsmöglichkeiten gelten zusätzliche Voraussetzungen.

- Allgemein bildende Schulen
- Berufliche Schulen
- Abschlüsse



Abkürzungen

FHSR Fachhochschulreife
 allg. HSR allgemeine Hochschulreife
 fachgeb. HSR fachgebundene Hochschulreife
 HSZB Hochschulzugangsberechtigung
 VAB Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf

BEJ Berufseinstiegsjahr
 AVdual Ausbildungsvorbereitung dual
 BFPE Berufsfachschule pädagogische Erprobung
 ZQ Zusatzqualifikation
 SBBZ Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Starte deine Karriere bei der SHW!

Bewirb Dich jetzt! -
Join the SHW Team!

www.shw.de

Folgende Ausbildungsplätze bieten wir an:

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Maschinen & Anlagenführer (m/w/d)



Wir fördern Dich und Deine Talente in unserer
Ausbildung am Standort Bad Schussenried!



Interessiert? Bewirb Dich jetzt unter WWW.SHW.DE/KARRIERE

SHW
Automotive

SHW Automotive GmbH
Enzisholzweg 11
88427 Bad Schussenried
Larissa Erne
Telefon: +49 7583 946 313

Let's Netz!

Werde zum Profi bei Baden-Württembergs größtem Netzbetreiber für Strom, Gas und Wasser. Wir sind ein starkes Team, das sich ein faszinierendes Ziel gesetzt hat: Das Jahrhundertprojekt Energiewende zum Erfolg zu führen.

Wir bieten dir ein Ausbildungskonzept, das dich umfassend fördert, und suchen dich als:

**Geomatiker*in (w/m/d) und
Elektroniker*in (w/m/d) für Betriebstechnik**
am Standort Biberach

Erfahre mehr unter:
www.netze-bw.de/ausbildung

Weil die beste Energie menschlich ist.



Ein Unternehmen
der EnBW

 **Netze BW**

DIE BIBLIOTHEK/MEDIOTHEK IM KREIS-BERUFSSCHULZENTRUM BIBERACH

WISSEN PUR UND KOSTENLOS – FÜR JEDEN IM LANDKREIS

Die Bibliothek/Mediothek bietet Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler ein breitgefächertes Medienangebot für Unterricht und Freizeit. Was viele nicht wissen: Die Bibliothek/Mediothek ist keine reine Schulbibliothek, sondern kann als Fachbibliothek für die berufliche Aus- und Weiterbildung von allen genutzt werden.

Das Angebot umfasst über 41.000 Medien. Dazu gehören Bücher, E-Books, DVDs, CDs sowie 132 Zeitschriften und Zeitungen.



Unsere Fachliteratur orientiert sich vorrangig an Berufen, die am Kreis-Berufsschulzentrum unterrichtet werden. Folglich stehen der technische, kaufmännische, pädagogische sowie der haus- und landwirtschaftliche Bereich mit aktueller Literatur im Mittelpunkt. Ergänzend dazu bietet die Bibliothek/Mediothek alles zu Hobbys und Freizeit.

Unsere lizenzierten Online-Datenbanken ergänzen den Bestand, um den zeitgemäßen Zugang auf Informationen zu sichern. Die Bibliothek/Mediothek bietet Schülerinnen und Schülern die perfekte Grundlage für Präsentationen und Facharbeiten. Aufenthaltsbereiche ermöglichen Lernen und Recherche alleine oder in der Gruppe. Neben freiem WLAN, können Besucher an PCs mit Text-, Tabellen- und Bildbearbeitungsprogrammen wie beispielsweise InDesign & Photoshop arbeiten.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Fake News stete Begleiter in der Informations- und Kommunikationslandschaft sind. In der Ausbildung und im Studium, aber auch darüber hinaus ist eine zuverlässige

Informationsbeschaffung grundlegend. Wir unterstützen unsere Besucherinnen und Besucher durch unser Beratungsangebot sowie durch medienpädagogische Schulungen. Hier werden Recherche-, Informations- und Methodenkompetenz vermittelt. Das macht die Bibliothek/Mediothek zum Partner im lebenslangen Lernen.

Das Team der Bibliothek/Mediothek freut sich über Ihren Besuch.

**Bibliothek/Mediothek
im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach**
Leipzigstr. 11 · 88400 Biberach

Tel. 07351/346-203

bibliothek@biberach.de

www.mediothekbsz.de

Öffnungszeiten:

Mo. 8 – 14 Uhr · Di. u. Do. 8 – 19 Uhr

Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 9 – 13 Uhr



Die IT-Profis in der Region

Starte Deine Zukunft
mit einer IT-Ausbildung bei CGM.



Auf folgenden Karrierewegen begleiten wir Dich:

- Kaufmann für IT-Systemmanagement (m/w/d)
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Bachelor of Science (BA) – Wirtschaftsinformatik (m/w/d)

CGM Clinical Deutschland GmbH
Unixstraße 1
Oberessendorf

Mehr Infos unter
cgm.com/karriere



**CompuGroup
Medical**

PERSPEKTIVEN IM KFZ-GEWERBE

FÜHRUNGSEBENE

Abteilungsleiter Betriebsleiter Serviceleiter Vertriebsleiter Geschäftsführer

STUDIUM

Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK)
Bachelor of Business Administration (BBA) / Bachelor of Arts

WEITERBILDUNG

Gepürfter KFZ-Service-Techniker
Meister im Kfz-Techniker-Handwerk
Gepürfter Automobilverkäufer
Gepürfter Automobil-Serviceberater
Gepürfter Automobilteile- und Zubehörverkäufer

AUSBILDUNG

Kfz-Mechatroniker
Personenkraftwagentechnik – Nutzfahrzeugtechnik –
Motorradtechnik – System- und Hochvolttechnik – Karosserietechnik
Fahrzeuglackierer
Automobilkaufmann

#WASMITAUTOS – SUPER

Karrierechancen in den Autoberufen

„Was mit Autos“ zu machen, ist für viele ein Traumjob. Kfz-Mechatroniker (m/w/d) sind inzwischen nicht mehr bloße Schrauber, sondern darüber hinaus Spezialisten für IT. Ohne Technik geht es im Werkstattalltag nicht mehr. Das fängt ja schon bei der Fehlerdiagnose per Computer an. Wer Autos liebt und Zahlen mag, wird Automobilkaufmann oder -frau. Und auch zum Fahrzeuglackierer oder -lackiererin kann man eine Ausbildung machen.

Die kaufmännische Ausbildung und die zum Fahrzeuglackierer dauert jeweils drei Jahre, die zum Kfz-Mechatroniker dreieinhalb Jahre. Das erste Jahr ihrer Ausbildung verbringen angehende Kfz-Mechatronikerinnen und Mechatroniker im Kreis Biberach an einer Berufsfachschule. Sowohl an den Standorten Biberacher, Laupheim als auch Riedlingen gibt es entsprechende Klassen. Ab dem zweiten Lehrjahr ist man auch im Ausbildungsbetrieb. Während der Ausbildung wählt man einen Schwerpunkt: Manche spezialisieren sich auf Pkw-Technik, andere eher auf Nutzfahrzeuge oder Motorräder. Spannend könnte auch die Spezialisierung auf System- und Hochvolttechnik sein. Schließlich werden nicht nur die Fahrzeugsysteme immer komplexer, es fahren auch immer mehr E- und Hybrid-Autos auf den Straßen, die gewartet und instandgesetzt werden müssen.

Neben interessanten Ausbildungsgängen bieten Autoberufe auch exzellente Aufstiegsmöglichkeiten. Durch Weiterbildungen oder durch ein Studium steht der Weg bis in die Führungsebene bei entsprechender Begabung und Fleiß offen. So kann auch ein ehemaliger Hauptschüler einmal Service- oder Betriebsleiter werden.

Mehr Infos unter www.autoberufe.de und www.wasmitautos.com

Deutschlands wichtigstes Verkehrsschild.



Kompetenz und Qualität

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Wartung und Reparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima- und Reifenservice
- Ersatzteile, Zubehör u.v.m.

Wissen, Können, Leidenschaft...
Ihre KFZ-Innungsbetriebe im Landkreis Biberach

BESTE ZUKUNFTSCHANCEN IM HANDWERK – EINFACH ZUGREIFEN

Jugendliche haben derzeit sehr gute Chancen auf eine Lehrstelle im regionalen Handwerk: „Wir haben einen großen Fachkräftebedarf und können die jungen Menschen, die zu uns wollen, gerne aufnehmen“, sagt Franz Manz, Kreishandwerksmeister in Biberach.

In den vergangenen Jahren gab es beinahe durchgehend einen konstanten Zuwachs an Auszubildenden im Handwerk, dennoch bleiben viele Lehrstellen unbesetzt. „Unsere Innungs-Fachbetriebe suchen laufend Auszubildende für dieses und das kommende Jahr“, erklärt Franz Manz. „Klassischerweise kommen Haupt- und Realschüler in unsere Betriebe, mittlerweile sind aber auch 15 Prozent mit Abitur dabei“.

Viele unterschiedliche Berufsbilder

Die Berufsbilder Anlagenmechaniker und Elektroniker haben derzeit einen großen Zulauf. Aber auch Kfz-Mechatroniker, Fachverkäufer Lebensmittel, Schreiner, Metallbauer und Feinwerkmechaniker, die Gesundheits-

handwerke Friseur und Orthopädienschuhtechniker oder die Bauberufe Maler, Stuckateur, Zimmermann oder Raumausstatter sind nach wie vor sehr gefragt.

Fleischer und Bäcker sind in einer besonderen Situation. Die Mitarbeiter müssen teilweise zeitig ran, ähnlich wie bei einer Fröhschicht in der Industrie. Wer sich aber damit anfreundet, hat den Vorteil: Nach einem sehr interessanten Arbeitstag ist der Nachmittag frei, während andere noch arbeiten.

Praktikum bietet gute Orientierung

Das Handwerk bildet im Durchschnitt etwa dreimal mehr junge Menschen aus als die sonstige Wirtschaft. „Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hinwill“, betont Fabian Bacher, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft. Ob Hauptschule oder Gymnasium, ob gute oder schlechtere Noten, ob in Deutschland geboren oder zugezogen:

Es lohnt sich, seine Chance im Handwerk zu suchen, am besten bei einem Praktikum. Es



FABIAN BACHER (li.)
Geschäftsführer der
Kreishandwerkerschaft
Biberach,
FRANZ MANZ (re.)
Kreishandwerksmeister

bietet eine ganze Menge und entwickelt sich auch im Bereich Digitalisierung enorm.

„Wichtig sind Motivation und Leistungsbebereitschaft. Damit kann man auch schwächere Noten wettmachen!“, so Bacher weiter.

Drei gute Gründe für eine Ausbildung im Handwerk

- Abwechslungsreiche Inhalte, schnell Eigenverantwortung und gestiegene Ausbildungsvergütungen.
- Aufstiegsfortbildungen wie Meisterbrief, Techniker oder Betriebswirt sind anerkannte Qualitätssiegel. Selbstständigkeit oder eine akademische Laufbahn sind möglich.
- Das Handwerk bietet als wichtige Säule der Wirtschaft krisensichere Arbeitsplätze.

INFOS & KONTAKT

Kreishandwerkerschaft Biberach
Prinz-Eugen-Weg 17, 88400 Biberach
Tel.: 07351/5092-30
info@kreishandwerkerschaft-bc.de
www.kreishandwerkerschaft-bc.de

KARRIEREMESSE

JOBS FÜR DEN SÜDEN

27.04.2023

Oberschwabenhalle Ravensburg

www.karrieremesse-im-sueden.de

Premiumpartner



Eine Veranstaltung von

schwäbische JOBS

WIR MÜSSEN REDEN ...

Generalistische
Ausbildung

... ÜBER DEINE AUSBILDUNG IN EINEM
CHARLESTON WOHN- UND PFLEGEZENTRUM.

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS PFLEGEFACHFRAU/-MANN (m/w/d)

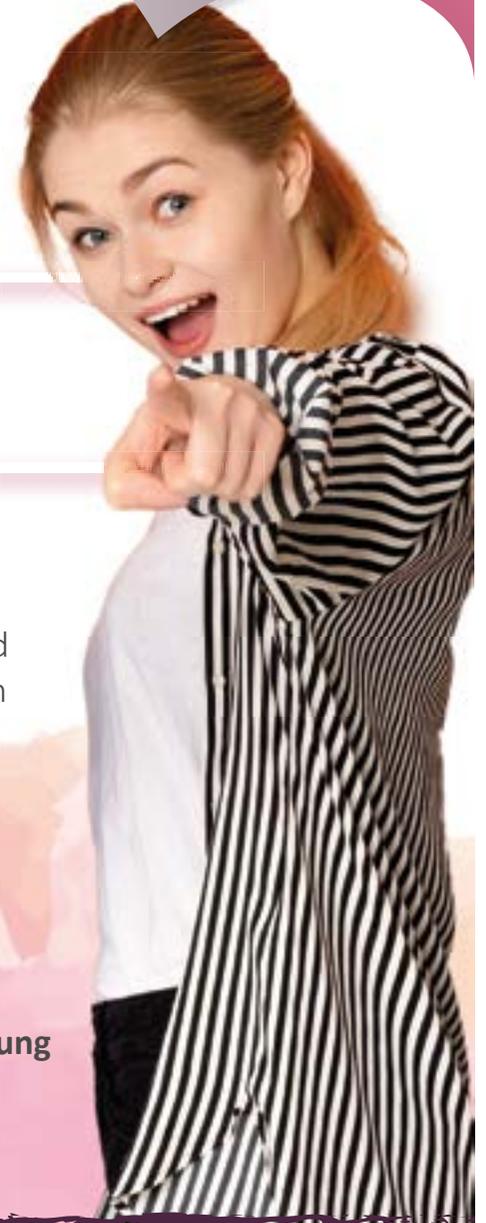
So sieht Deine Ausbildung aus:

- Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- Betreuung in allen Einsatzgebieten durch Praxisanleiter m/w/d
- Wertschätzung, offene Kommunikation und flache Hierarchien

Das wünschen wir uns von Dir:

- Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen
- Zuverlässigkeit, Offenheit, Ehrlichkeit
- Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen

Weitere Infos zur generalistischen Ausbildung findest Du in
unserem Jobportal unter www.charleston-karriere.de/ausbildung



Haus Regenta

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Bad Schussenried

bewerbungen.haus-regenta@charleston.de
Bahnhofstraße 10 · 88427 Bad Schussenried
Tel: 07583 4050 · haus-regenta.de



Haus am Gigelberg

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Biberach

bewerbungen.haus-am-gigelberg@charleston.de
Riedlinger Straße 28-34 · 88400 Biberach
Tel: 07351 52910 · haus-am-gigelberg.de



Schlosspark

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Warthausen

bewerbungen.schlosspark@charleston.de
Ehinger Straße 28 · 88447 Warthausen
Tel: 07351 802060 · pflege-warthausen.de

Jetzt mit nur wenigen Klicks einfach und schnell bewerben auf www.charleston-karriere.de

DAS BIBERACHER MODELL AN DER KARL-ARNOLD-SCHULE (KAS): AUSBILDUNG UND STUDIUM VEREINT

Robin Volkert (19) aus Hundersingen war zuerst auf dem Technischen Gymnasium und absolviert jetzt das Biberacher Modell. Es dauert sechs Jahre und besteht aus einer Ausbildung und einem daran anschließenden Studium. Die Karl-Arnold-Schule kooperiert dazu mit der Hochschule Biberach. Im Interview erzählt Robin mehr über sich und das Biberacher Modell.

Was versteht man unter dem Biberacher Modell?

Zuerst mache ich eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker, danach mache ich den Bachelor of Engineering in Energietechnik. Teilweise laufen Studium und Ausbildung aber auch schon parallel. Ich habe zum Beispiel Vorlesungen in Mathe an der Hochschule in Biberach, was sehr herausfordernd ist. Aber auch Elektrotechnik steht auf dem Stundenplan. Im fachbezogenen Teil haben wir dann einmal pro Woche Werkstattunterricht.

Warum hast Du Dich für das Biberacher Modell entschieden?

Erfahren habe ich vom Biberacher Modell durch Mundpropaganda. Als ich mich darüber informiert habe, ist mir aufgefallen, dass es die Möglichkeit von Ausbildung und Studium in einem sonst nirgendwo gibt.

Wem würdest Du das Biberacher Modell empfehlen?

Wer belastbar ist und sich für technische und naturwissenschaftliche Themen interessiert, die unmittelbar in der Praxis angewendet werden, sollte sich für das Biberacher Modell entscheiden. Durch die duale Ausbildung wird man schon während des Studiums vergütet und die Berufsaussichten nach dem Abschluss sind sowieso super.



FINDE HIER DEINE AUSBILDUNGSSTELLE



**BACHELOR-STUDIENGANG
Energie-Ingenieurwesen**

Verbinde Ausbildung und Studium!

Biberacher Modell TGA*

- Anlagenmechaniker
- Technischer Systemplaner

Finde weitere spannende Möglichkeiten

↳ www.hochschule-biberach.de

*in Kooperation mit der Karl-Arnold-Schule Biberach

Folgende Ausbildungsplätze bieten wir an:

- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Maschinen und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Wir fördern dich und deine Talente in unserer Ausbildung am Standort Bad Schussenried!



Interessiert? Bewirb dich jetzt unter WWW.SHW.DE/KARRIERE

SHW Automotive GmbH
Enzisholzweg 11 | 88427 Bad Schussenried
Larissa Erne | Telefon: +49 7583 946 313



Hast Du Lust

...auf eine tolle Ausbildung bei Boehringer Ingelheim?

Join us to grow, collaborate, innovate and improve lives. Apply at careers.boehringer-ingelheim.com/de

Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft.

Wir bilden in diesen Berufen aus:

- ▶ Laborberufe
- ▶ Kaufmännische Berufe
- ▶ Technische Berufe
- ▶ Produktionsberufe
- ▶ Duale Studiengänge
- ▶ Gastro- und Logistikberufe

Wir bieten

- ▶ attraktive Azubi-Vergütung
- ▶ Mitarbeiterrestaurant
- ▶ Englischkurse
- ▶ Auslandspraktika
- ▶ Sport- und Freizeitprogramm

Infos und Bewerbung: www.meine-zukunft-bei-boehringer-ingelheim.de



AUCH IM WINTER NOCH IN DIE AUSBILDUNG STARTEN



Durchschnittlich 13 Praktika haben in den Handwerksbetrieben zwischen Ostalb und Bodensee in den Pfingst- und Sommerferien täglich stattgefunden. Schülerinnen und Schüler aus der Region hatten im Rahmen der landesweiten Praktikumswochen die Möglichkeit über 130 verschiedene Ausbildungsberufe im Handwerk kennenzulernen. Besonders beliebt waren bei den Jugendlichen Berufe im Bereich Maschinen & Kfz, Elektronik & Anlagen, Metallverarbeitung sowie Medizin & Gesundheit.

Landkreis Biberach - Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm, sagt: „Nur wenn Jugendliche verschiedene Berufe ausprobieren, können sie entscheiden, ob eine handwerkliche Ausbildung das Richtige ist. Deshalb wollen wir die Berufsorientierung an allen Schularten ausbauen – auch den Gymnasien. Viele wissen ja zum Beispiel gar nicht, wie digital unsere

Handwerkerinnen und Handwerker arbeiten. Hier wollen wir ansetzen und überholte Vorurteile abbauen.“

Im laufenden Ausbildungsjahr haben mehr als 2.500 junge Menschen eine Ausbildung im Handwerk gestartet. Sie werden jetzt bis zu drei Jahre lang in den Handwerksbetrieben zwischen Ostalb und Bodensee zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet. Schon heute helfen die Azubis dabei, die Menschen vor Ort mit wichtigen Handwerksleistungen zu versorgen. Sie schneiden Haare, backen Brötchen, bauen Möbel, installieren Smart Homes und bringen erneuerbare Energien zu den Kundinnen und Kunden. Im Ulmer Kammergebiet gibt es aktuell noch rund 530 freie Lehrstellen. Jugendliche, die sich für eine Ausbildung im Handwerk interessieren, können auch jetzt im Winter noch eine Lehre in einem der zahlreichen Ausbildungsbetriebe beginnen. Sie können sich online auf der

Ausbildungsbörse der Handwerkskammer Ulm über die freien Lehrstellen in nahezu jedem Gewerk und Praktika in ihrer Nähe informieren (www.hwk-ulm.de/ausbildungsbörse/). Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Ulm helfen bei Fragen zum Thema Ausbildung weiter und vermitteln Ausbildungsstellen oder Praktika auch direkt. (Handwerkskammer Ulm)

Offene Lehrstellen im Ulmer Kammergebiet nach Landkreisen (Stand November 2022):

- Ostalbkreis: 96**
- Landkreis Heidenheim: 22**
- Alb-Donau-Kreis: 69**
- Stadtgebiet Ulm: 34**
- Landkreis Biberach: 89**
- Landkreis Ravensburg: 180**
- Bodenseekreis: 39**

BÄRENSTARKER AUSBILDUNGS PLATZ.

KOMM IN UNSER TEAM.

www.utz-lebensmittel.de/unternehmen/ausbildung/

Zum Ausbildungsstart 2023 suchen wir (m/w/d):

- Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Einzelhandelskaufmann
- Berufskraftfahrer
- Verkäufer

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Hey!

Wie wär's mit einer Ausbildung bei Sana?

Du hast (bald) Deinen Schulabschluss in der Tasche und bist auf der Suche nach einem Job mit Zukunft? Du hast Lust auf Abwechslung, nette Kollegen und findest Medizin und Pflege spannend? Dann checke unsere Möglichkeiten und finde die perfekte Ausbildung für Deinen Karrierestart!

- Operationstechnische/r Assistent/in
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Pflegehelfer/in
- Pflegefachmann/-frau
- Hebamme

Du möchtest bei uns durchstarten? Dann schick uns Deine Bewerbung an ausbildung.slb@sana.de.

Erfahre mehr über uns und unser Ausbildungsangebot.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach | www.sana.de/biberach

FRITSCHLE

baut auf dich.

Wir suchen dich für unsere Gang!

Bei uns lernst du (m/w/d):

- Maurer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Zimmerer
- Bautechniker Plus
- Bauingenieur Plus im dualen Studiengang
- Bauingenieur im Biberacher Modell

Fritschle GmbH · 88524 Uttenweiler · www.fritschle-baut.de




Immer auf der richtigen Spur!

Ausbildung zum:

- Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- Straßenbauer m/w/d
- Baugeräteführer m/w/d
- Bauingenieur Plus: Studium und gewerbliche Ausbildung m/w/d

Weitere Informationen unter www.schwall-bau.de/ausbildung

Schwall

BAUUNTERNEHMUNG

VORHOLZSTRASSE 14 · 88471 LAUPHEIM
TEL. 073 92/97 03-0
E-Mail: Bewerbung@schwall-bau.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Täglich Teil einer starken Stadt

BIBERACH
klein, stark, oberschwäbisch.

- Du suchst nach einer **interessanten Ausbildung** mit Zukunftssicherheit?
- Du möchtest einen **abwechslungsreichen Arbeitsalltag** in unseren vielseitigen Ämtern?
- Wir bieten viele **spannende Ausbildungsberufe!**
- Verwaltung, IT, ErzieherIn, Medien, Veranstaltung, Technik, Forst?

Die Entscheidung liegt bei Dir!

Bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart 1. September 2024!
www.stadt-biberach-mein-beruf.de

Stadt **Biberach**
mein Beruf



GRUND ZUR FREUDE

Wir suchen Sie als

AZUBI SCHREINER (m/w/d)

für das Ausbildungsjahr 2023/2024 www.schreinerei-schmid-unlingen.de

Wenn Sie flexibel sind und Lust haben in einem fachkompetenten und eingespielten Team zu arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

schmid
Ein Leben für Fenster, Türen und Möbel.

R. u. R. Schmid GmbH
Hauptstraße 40, 88527 Unlingen
Tel. 07371 93690
info@rr-schmid.de



Setze auf die richtige Karte.

MIT WOLFMAIER HAT DEIN LEBENSLAUF EIN ASS IM ÄRMEL.

WOLFMAIER
HAUSTECHNIK

BEWIRB DICH JETZT ALS:

- Azubi Anlagenmechaniker:in (m/w/d)
- Azubi Kauffrau/-mann (m/w/d) für Büromanagement
- Duale Ausbildung Biberacher Modell Energie-Ingenieurwesen TGA (m/w/d)

Alle Infos unter wolfmaier-haustechnik.de/karriere




Berufs-Check

future4you

Das ganze Jahr online **future4you 365t**

LIVE am 28. April 2023
Bildungsmesse
Stadthalle + Gigelberghalle Biberach

www.future4you-bc.de

VERANSTALTER: Rotary Club Biberach-Weißer Turm
KOOPERATIONSPARTNER: Schweißerei Zirkung Südfinder, UHLMANN(f) GRAPHIC DESIGNERS, IHK Ulm, Biberach
SÜDWESTMETALL, ACK, Kreislaufwerkstatt Biberach



**READY.
STUDY.
GO!**

LINZMEIER



Du bist **neugierig** auf unsere **vielfältigen** Ausbildungs- und Studienangebote? Dann besuche uns unter www.Linzmeier.de/Karriere oder www.Linzmeier-Baustoffe.de/Karriere.

LINZMEIER Bauelemente GmbH
LINZMEIER Baustoffe GmbH & Co. KG
Personalabteilung | Industriestr. 21 | 88499 Riedlingen | Karriere@Linzmeier.de

**Freie Ausbildungsplätze
2023 (m/w/d)**

FENSTERLE
BAUUNTERNEHMEN GmbH
BETON- UND FERTIGTEILWERK GmbH

- > Maurer
- > Tief- und Straßenbauer
- > Baumaschinenführer
- > Land- und Baumaschinenmechatroniker
- > Bauingenieur plus

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Fensterle Bauunternehmen GmbH | Schwarzachstraße 14 | 88521 Ertingen
T 07371 95 00 48 | www.fensterle.de | bewerbung@fensterle.de

Landkreis Biberach



Werde Held des Alltags.



#zeitzustarten #ausbildung #anlagenmechaniker #start2023

Die Energiewende benötigt
schlaue Köpfe und tatkräftige Hände!

Du hast Bock jeden Tag etwas Neues zu erschaffen und aktiv deinen Beitrag gegen den Klimawandel zu leisten?
DANN STARTE JETZT DEINE

**Ausbildung zum Anlagenmechaniker
Sanitär-,Heizungs- und Klimatechnik
(m/w/d)**

zell
Heizungstechnik

*Wir machen
Leistung spürbar*

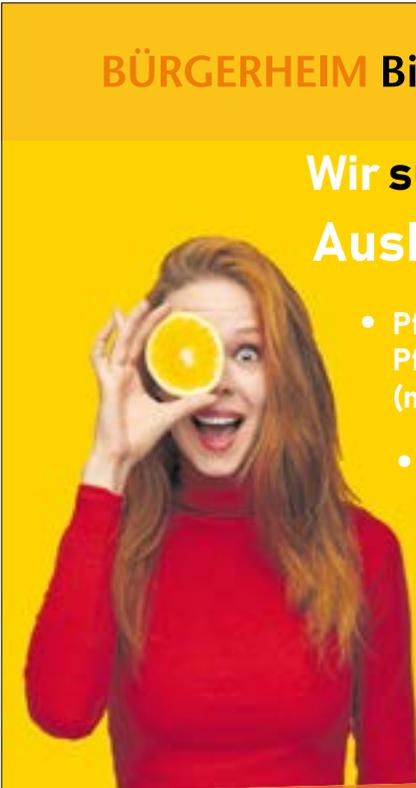
bewerbung@zell-heizung.de #wirmachenLeistungspürbar

88416 Steinhausen Tel.: 07352/1344 www.zell-heizung.de

BÜRGERHEIM Biberach

Wir suchen DICH!

Ausbildung 2023



- Pflegefachmann / Pflegefachfrau (m/w/d)
- Hauswirtschafter (m/w/d)
- Kaufleute im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Pflegehelfer (m/w/d)

Pflege ist orange.

Bewirb dich jetzt!



SuM seit 1864

STUMPF+MÜLLER
BIBERACH GMBH
Sanitär und Heizung

Wir bieten: Ausbildung als

- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Technischer Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Sie haben einen qualifizierten Haupt- oder Realschulabschluss
- Handwerkliches Geschick

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintritts bei unserer Geschäftsleitung.

STUMPF+MÜLLER Biberach GmbH
Aspachstr. 12 | D-88400 Biberach

Telefon: 0 73 51-50 99 - 0
Telefax: 0 73 51-50 99 - 40
E-mail: info@sum-bc.de
Internet: www.sum-bc.de

18 NACHWUCHSHANDWERKERINNEN UND HANDWERKER HOLEN DEN LANDESSIEG

SECHS GESELLINNEN UND GESELLEN ZWISCHEN OSTALB UND BODENSEE ZEIGEN BEIM LEISTUNGSWETTBEWERB DES HANDWERKS IHR KÖNNEN. DIE SIEGER MESSEN SICH NUN AUF BUNDESEBENE.

Region (red) - Sie gehören zu den besten Gesellinnen und Gesellen in Baden-Württemberg: 18 junge Handwerker aus dem Gebiet der Handwerkskammer Ulm sind beim Wettbewerb „Profis leisten was (PLW)“ ausgezeichnet worden. Unter hunderten Bewerbern haben sie sich durchgesetzt. Sie haben gezeigt, dass sie Wissen und Können in ihrem Handwerk beherrschen. Jetzt dürfen sie sich auf Bundesebene messen. Dr. Tobias Mehlich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Ulm: „Im Handwerk spielt unsere Region landesweit vorne mit. Der Wettbewerb auf Bundesebene wird zu tollen Leistungen herausfordern und die Kunden in unserer Region dürfen sich anschließend auf Top-Handwerksleistungen bei Ihnen vor Ort freuen.“

74 Kammersieger nehmen auf Landesebene beim PLW teil

74 Nachwuchshandwerker waren auf Landesebene beim Wettbewerb gestartet. Davon haben es nun 36 Handwerkerinnen und

Handwerker unter die Bestplatzierten geschafft: 18 davon belegen den ersten Platz, zehn den zweiten und acht den dritten Platz. Von den Erstplatzierten haben fünf im Alb-Donau-Kreis ihre Ausbildung gemacht, vier im Landkreis Ravensburg, zwei im Ostalbkreis, eine im Bodenseekreis, einer im Kreis Heidenheim, und fünf im Stadtgebiet Ulm. Darunter sind beispielsweise ein Steinmetz und Steinbildhauer, ein Rollladen- und Sonnenschutzmechaniker, eine Bestattungsfachkraft oder auch eine Fotografin.

2.500 Jugendliche starten in eine handwerkliche Ausbildung

Auch in diesem Ausbildungsjahr sind wieder motivierte Jugendliche in die handwerkliche Ausbildung gestartet: mehr als 2.500 junge Menschen haben in den Betrieben zwischen Ostalb und Bodensee eine Lehre begonnen. Sie wollen in über 130 verschiedenen Handwerksberufen mitanpacken. In ihrem Arbeitsalltag wollen sie zukünftig die Menschen vor Ort mit Handwerksleistungen

versorgen und Klimaschutz und Mobilitätswende voranbringen. Handwerksbetriebe brauchen diese engagierten Nachwuchshandwerker für die anstehenden Zukunftsaufgaben und investieren in ihre Ausbildung. Sie geben handwerkliches Wissen und Können an die nächste Generation weiter und sichern die Qualität der Handwerksleistungen.

Wettbewerb des Handwerks „Profis leisten was (PLW)“

Der Leistungswettbewerb findet bereits seit 1951 statt. Junge Handwerkerinnen und Handwerkern unter 27 Jahren stellen auf Kammer-, Landes- und anschließend Bundesebene ihre Fähigkeiten und Können im jeweiligen Gewerk unter Beweis. (Handwerkskammer Ulm)



AZUBI gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Auszubildenden zum Zimmerer (m/w/d)
Facharbeiter/ Helfer (m/w/d)

Zimmerei · Innenausbau · Holzhäuser
Restaurierung/Denkmalpflege

R. MOHR HOLZBAU

88433 Schemmerhofen-Alberweiler · Talstr. 51
 ☎ 07356 738 · www.holzmohr.de

Bewirb Dich jetzt unter info@holzmohr.de



#SCHMID DIR DEINE ZUKUNFT!

SCHMID

Neues Jahr, neues Ziel:
 jetzt Schnupper- oder Praktikumsplatz sichern!
 Info unter: 07356. 30121 oder: [perfekt-bauen/ausbildung](https://www.perfekt-bauen/ausbildung)



DU BRENNST FÜR TECHNIK?

Ausbildungsstart 2023
Industriemechaniker
Elektroniker für Automatisierungstechnik
Bachelor of Eng. „Ulmer Modell“
 (alle m/w/d)

Besuche uns auf der **Bildungsmesse Ulm** 09. – 11.02.2023
 Halle 7 Stand 712

Jetzt Technikprofi werden.
licon.com





ZUR WAHRHEIT GEHÖREN AUCH ZAHLEN – DIE AUSBILDUNGSSTATISTIK

„Auch im Beratungsjahr 2021/22 hat sich die Entwicklung zum Bewerbermarkt fortgesetzt. Noch nie seit der Wiedervereinigung waren die Chancen auf eine Ausbildungsstelle so gut. Allerdings haben die Besetzungsprobleme für die Unternehmen merklich zugenommen“, sagte die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA), Andrea Nahles, bei der Vorstellung der Bilanz des Berufsberatungsjahres 2021/22.

Region (red) - Von Oktober 2021 bis September 2022 wurden den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern insgesamt 546.000 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das waren 23.100 mehr als im Vorjahreszeitraum. Der überwiegende Teil sind betriebliche Ausbildungsstellen; sie verzeichnen ein Plus von 19.900 auf 528.300.

Seit Beginn des Beratungsjahres am 1. Oktober 2021 haben insgesamt 422.400 Bewerberinnen und Bewerber die Ausbildungsvermittlung in Anspruch genommen. Das waren 11.100 weniger als im Vorjahr. Die weiter rückläufige Entwicklung auf der Bewerberseite dürfte auch mit der zunehmenden Digitalisierung und einer dadurch

verbesserten Transparenz über die vorhandenen Ausbildungsangebote zusammenhängen.

In der Bilanz gab es auch in diesem Beratungsjahr rechnerisch mehr gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen als gemeldete Bewerberinnen und Bewerber. Bundesweit kamen auf 100 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen rein rechnerisch 80 gemeldete Bewerberinnen und Bewerber.

Wie in den Vorjahren beeinträchtigten regionale, berufsfachliche und qualifikatorische Ungleichgewichte den Ausgleich auf dem Ausbildungsmarkt deutlich. So ist der Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen weiter gestiegen.

Insgesamt waren am 30. September 2022 noch 68.900 unbesetzte Ausbildungsstellen zu vermitteln. Gegenüber dem Vorjahr waren das 5.700 mehr. Besetzungsschwierigkeiten traten insbesondere in Lebensmittelberufen, Hotel- und Gaststättenberufen, in Bau- und Baunebenberufen, im Berufskraftverkehr sowie in Metallberufen auf. Zeitgleich waren 22.700 Bewerberinnen und Bewerber noch unversorgt, 1.900 weniger

als im letzten Jahr. Damit blieben 5 Prozent der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber ohne Ausbildungsstelle oder alternatives Angebot.

Bis Ende September 2022 haben 198.700 Bewerberinnen und Bewerber eine Berufsausbildung begonnen, 900 weniger als im Vorjahr. Das entsprach einem Anteil von 47 Prozent. 16 Prozent wichen auf einen weiteren Schulbesuch, ein Praktikum oder ein Studium aus und 2 Prozent auf eine geförderte Qualifizierung wie eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine Einstiegsqualifizierung. Weitere 8 Prozent haben eine Arbeit aufgenommen, ein Prozent engagiert sich in gemeinnützigen sozialen Diensten und 4 Prozent haben sich arbeitslos gemeldet. Von 13 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber liegt keine Rückmeldung zum Verbleib vor.

Neben den unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern sind 37.700 junge Menschen zum 30. September zwar in eine Alternative eingemündet, haben aber ihren Vermittlungswunsch in eine duale Ausbildung dennoch aufrechterhalten. Ihre Zahl liegt im Vergleich zum Vorjahr um 5.500 niedriger. (Bundesagentur für Arbeit)



www.bauunternehmen-haegle.de



■ Wohnbau
■ Bauunternehmen



WERDE ORANGE

Ausbildung

Master-Builder (w/m/d)

- Dich interessieren moderne und nachhaltig energiesparende Bauweisen.
- Du lernst in einem coolen Team und schaffst bleibende Werte!

Duales Studium

Bauingenieur plus (w/m/d)

- Kombiniere wissenschaftlichen Hintergrund mit praktischem Können im dualen Studium Bauingenieur plus.
- Zwei Abschlüsse auf einmal (Bauingenieur und Maurer) und Geld verdienen oben drauf.

Informieren und bewerben ...

 @BauunternehmenHaegle

bauunternehmen-haegle.de/ausbildung-jobs-stellen




■ **Tipp:** Schnuppere mit einem Praktikum oder Ferienjob unverbindlich bei uns rein!

#Orange begeistert!

seit 1925

Bauunternehmen Hägele GmbH
 Busenstrasse 54 - 88525 Dürmentingen - Tel.: 07371 / 961305
 E-Mail: info@bauunternehmen-haegle.de

Die IT-Profis in der Region

Starte Deine Zukunft
mit einer IT-Ausbildung bei CGM.

CGM Clinical Deutschland GmbH
Unixstraße 1 | Oberessendorf





Mehr Infos unter
cgm.com/karriere





Steig bei uns ein!

Plane Deine Zukunft mit FEUERER
uns und trage  **zum Klimaschutz bei**

- Technischer Systemplaner (m/w/d)
- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Duales Studium Bachelor of Engineering (m/w/d)

Energie - Ingenieurwesen

Helmut Feurer GmbH

 Kastanienallee 38
88499 Riedlingen
 07371 / 9342-0
 info@feurer-hkl.de

Follow us! 

Wir benötigen KEIN Bewerbungsunterlagen. Schick uns einfach eine kurze WhatsApp. Hier findest Du einen Traumjob →



www.feurer-hkl.de





▲ neubauen ▲ umbauen ...

Mach die Baustelle zu Deiner Zukunft!
Komm in unser Team.

Ausbildung zum MAURER m/w/d

Hauptstraße 98/2 • 88433 Schemmerhofen
 www.rappbau.de • info@rappbau.de



STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI RENTSCHLER BIOPHARMA

WWW.RENTSCHLER-BIOPHARMA.COM



Bereit, deine Zukunft in die Hand zu nehmen?

Starte eine Ausbildung bei uns!
www.liebherr.com/ausbildung

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.

WIR MÜSSEN REDEN... Generalistische Ausbildung

... ÜBER DEINE AUSBILDUNG IN EINEM CHARLESTON WOHN- UND PFLEGEZENTRUM.

STARTE DEINE AUSBILDUNG ALS PFLEGEFACHFRAU / PFLEGEFACHMANN (m/w/d)

So sieht Deine Ausbildung aus:

- Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag
- Betreuung durch ausgebildete Praxisanleiter m/w/d
- Wertschätzung, offene Kommunikation und flache Hierarchien

 charleston.pflege  charleston.pflege

Jetzt mit nur wenigen Klicks einfach und schnell bewerben auf www.charleston-karriere.de

 Charleston Wohn- und Pflegezentren

Stark am Bau

Azubis gesucht: Betonfertigteilbauer!

Interessante Informationen zum Berufsbild unter www.bewo.de



Betonwerk Oberessendorf GmbH & Co. KG

88436 Oberessendorf
 Tel 07355 / 9311-0
 Fax 07351 / 9311-44
info@bewo.de
www.bewo.de



LUST AUF... 

- › ein tolles Arbeitsklima?
- › Freude und Spaß bei der Arbeit?
- › ein dynamisches und junges Ausbildungsteam?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG

 Spannende Projekte  Coole Benefits  Erstklassige Betreuung

Gestalte Deine Zukunft genau so nachhaltig und erfolgreich wie SÜDPACK. Wir bieten Dir nicht nur individuelle Förderungen, auch hervorragende Übernahmechancen warten auf Dich bei SÜDPACK.

STELL UNS GERN ALL DEINE FRAGEN AN
ausbildung@suedpack.com

BEWERBEN UNTER
career.suedpack.com



 www.suedpack.com

SÜDPACK
 HIGH PERFORMANCE FILMS



Kilian-von-Steiner-Schule
Berufliche Schule Laupheim

Technischer Assistent (w/m/d)
Chemie/Biotechnologie/
Umwelt

*Werde begehrte
Laborfachkraft!*



Code scannen

www.kvs-schule.de



Komm in unser Team!

Freue dich auf unsere Benefits!
Wir bezahlen u. a. den Auto-/
Anhängerführerschein und
zusätzliche Boni für gute
schulische Leistungen.

Zukunftssichere Ausbildung
Bewirb dich schriftlich, per E-Mail
oder per WhatsApp -
Infos auf unserer Homepage



PRESTLE
Eine starke Familie seit 1878.

www.prestle.de - b.prestle@prestle.de




DRESSLER
Präzision in Serie



Freie Ausbildungsplätze für 2023

Feinwerkmechaniker m/w/d

Dressler Metallverarbeitung GmbH
Im Aisple 6 | 88515 Langenenslingen
Tel.: 07376 / 9623-22 | www.dressler-cnc.de

Zur Verstärkung unseres jungen Teams bieten wir ab 1.8.2023

Ausbildungsplatz

zum/r Pflegefachmann/frau
(m/w/d)

Sie wollen Verantwortung
für andere Menschen
übernehmen,
sind aufgeschlossen
und teamfähig.

Johannes Sippel
Krankenpflegedienst



Kontakt: Herr Johannes Sippel
Ambulante Alten- und
Krankenpflege
Höllweiherstr. 7
88433 Schemmerhofen
Tel 07356 / 91973
pflegedienst.sippel@cityweb.de
www.pflegedienst-sippel.de





Duales Studium
Case Management

In Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg
(DHBW) in Heidenheim ab dem 1. Oktober 2023

Du bist ein aufgeschlossenes Kommunikationstalent mit Hochschulreife? Du bist neugierig und begeisterst dich für gesundheitspolitische und soziale Themen? Dann haben wir genau dich gesucht.
Werde Teil unseres Teams!

*Wir freuen uns auf
deine Bewerbung
über unsere Homepage*

BKK VerbundPlus
Personalmanagement
Postfach 11 30
88381 Biberach



www.bkk-verbundplus.de/karriere




Ausbildung als
Sozial-
versicherungs-
fachangestellter
(m/w/d)

In unserer Hauptverwaltung in Biberach an der Reiß
ab dem 1. September 2023.

Du liebst die Abwechslung und magst es, mit Menschen umzugehen?
Dann starte mit uns in die Zukunft und werde SoFa! Bewirb Dich jetzt
für eine Ausbildung als Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d).

*Wir freuen uns auf
deine Bewerbung
über unsere Homepage*

BKK VerbundPlus
Personalmanagement
Postfach 11 30
88381 Biberach



www.bkk-verbundplus.de/karriere

MIT AUS- UND WEITERBILDUNG IN DER SPITZENGRUPPE

Beim Lebenseinkommen sind Fachkräfte, die eine berufliche Ausbildung und zusätzliche Weiterbildung, zum Beispiel zum Meister, Fach- oder Betriebswirt, absolviert haben mit akademisch Gebildeten auf Augenhöhe. Das zeigt die Studie des Institutes für Angewandte Wissenschaft (IAW), Tübingen, die vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) beauftragt wurde.

Region (red) - „Es gilt bei jungen Menschen und ihren Eltern noch besser bekannt zu machen, dass eine Berufsausbildung auch finanziell mindestens genauso attraktiv ist wie ein Studium. Gerade dann, wenn man eine Fortbildung draufsetzt“, sagt Petra Engstler-Karrasch, Hauptgeschäftsführerin der IHK Ulm.

Die Studie zeigt, dass erfolgreiche Studienabsolventen in der Regel erst kurz vor dem Renteneintritt beim Lebenseinkommen zu Bildungsaufsteigern mit Weiterbildung aufschließen. Bis dahin liegt das kumulierte Lebenseinkommen von Meistern, Technikern, Betriebs- und Fachwirten in entsprechenden Positionen zu jedem Zeitpunkt im Arbeitsleben davor über dem der Studienabsolventen.

Bildung lohnt sich!

„Viele junge Menschen unterschätzen, dass man mit einem Bildungsabschluss seinen Lebensunterhalt sichert und auch weitestgehend vor Arbeitslosigkeit geschützt ist. Mit einem Abschluss der höheren Berufsbildung gelingt das noch besser“, so Engstler-Karrasch.

Ohne Ausbildung wird man demgegenüber recht früh abgehängt. Zudem ist es einfacher, als betrieblich ausgebildete und weitergebildete Fachkraft einen Job zu finden, sofern man nicht im Ausbildungsbetrieb bleiben kann oder will: Laut IHK-Fachkräftemonitor fehlen den Unternehmen im Zeitraum 2022 bis 2035 jährlich durchschnittlich 7.000 weitergebildete Fachkräfte, der



Mangel an Akademikern ist mit knapp 2.100 deutlich geringer.

Mehr Einkommen von Aus- und Weitergebildeten in jüngeren Jahren

Felix Balsler begann zunächst ein Studium, orientierte sich dann aber in Richtung Berufliche Bildung um und absolvierte eine Ausbildung zum Chemisch-technischen Assistenten (CTA). Nach einigen Jahren bildete er sich über den Industriemeister Pharmazie bis zum Technischen Betriebswirt weiter. Heute verantwortet er bei TEVA Deutschland das Ausbildungsgeschehen im Berufsbild Chemielaboranten.

Felix Balsler hat seinen Weg gefunden: „Ich bin glücklich mit der Entscheidung, den Weg der beruflichen Qualifikation gegangen zu sein. Meine Aufgaben entsprechen meinen Interessen und meinen Fähigkeiten. Und auch meine Ziele hinsichtlich Verdienstmöglichkeiten konnte ich so gut erreichen. Diese können durchaus einem Vergleich mit einer akademischen Laufbahn standhalten.“

Die Studie zeigt, dass diejenigen, die sich für ein Studium entscheiden, erst mit rund 38 Jahren ein höheres Lebenseinkommen haben als diejenigen, die sich zunächst für eine Berufsausbildung entscheiden. Gerade in jungen Jahren liegt das Lebenseinkommen der beruflich Gebildeten signifikant höher als bei Akademikern.

„Das ist ein wichtiger Aspekt, wenn es darum geht, sich nach der Schule für einen Bildungsweg zu entscheiden: Zum Beispiel dann, wenn man eine Familie gründen oder ein Eigenheim erwerben möchte!, so Engstler-Karrasch.

Auch mit über 40 Jahren holen die Studienbeginner nur langsam auf, ein höheres Lebenseinkommen zeigt sich erst ab Mitte 50. Dabei berücksichtigt die Studie, dass nicht wenige Studierende ihr Studium abbrechen und danach eine Ausbildung beginnen oder nach dem Studienabbruch direkt in einen Job wechseln.

„Für diese Personen wäre es vermutlich besser gewesen, direkt mit einer Ausbildung zu starten, zumal Abbrüche ja meist auch zu persönlichen Enttäuschungen und Frustrationserlebnissen führen,“ ist Engstler-Karrasch überzeugt.

Jetzt bewerben – und dann erfolgreich ins Berufsleben starten!

Für das kommende Ausbildungsjahr macht es Sinn, sich jetzt zu informieren und sich dann zeitnah zu bewerben. Alle, die noch unentschlossen sind und nicht wissen, wie es nach Schule weitergehen kann, können sich bei der IHK Ulm oder der Agentur für Arbeit melden. Sie helfen mit Informationen zur Berufsorientierung und auch mit direkten Unternehmenskontakten. (IHK Ulm)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Schwäbische Zeitung Biberach GmbH & Co. KG
Marktplatz 35, 88400 Biberach

Auflage:

105.225 Exemplare + Online-Leser + E-Paper-Leser

Redaktion:

Markus Falk (verantwortlich), Niko Eschweiler

Fotos:

Markus Falk, Niko Eschweiler, Privat, Shutterstock

Anzeigen und Vermarktung:

Christian Mavec (verantwortlich), Leonie Waibel

Gestaltung & Design:

Tina Sebök
SV Medienproduktion GmbH & Co. KG
Karlstraße 16, 88212 Ravensburg

Druck:

NPG Druckhaus GmbH & Co. KG, Ulm
Siemensstraße 10, 89079 Ulm-Donautal



Kreishandwerkerschaft Biberach

Deine Zukunft im Handwerk: Die Innungs-Fachbetriebe – starke und attraktive Ausbildungspartner.

Wir helfen gerne bei der Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsstellen.



15 Innungen – 1100 Handwerksbetriebe



Maurer/in



Friseur/in



**Bäcker/in, Fachverkäufer/in –
Lebensmittelhandwerk, Konditor/in**



**Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik**



**Elektroniker/in
Energie- und Gebäudetechnik**



**Feinwerkmechaniker/in,
Metallbauer/in**



**Maler/in und Lackierer/in –
Gestaltung und Instandhaltung**



**Kraftfahrzeugmechatroniker/in –
PKW-Technik**



Zimmerer/in



Raumausstatter/in



Schornsteinfeger/in



Stuckateur/in



Tischler/in



**Fleischer/in, Fachverkäufer/in –
Lebensmittelhandwerk**



Orthopädienschuhmacher/in

Wissen weitergeben:

Alle Meisterkurse in Voll- und Teilzeit!!

Teil I/II - für Metallbauer

Teil I/II - für Feinwerkmechaniker

Teil III/IV - für alle Handwerksberufe

Ausbildereignung – in Vollzeit

Geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufm. Betriebsführung (HwO)

Buchhaltung im Handwerksbetrieb / Lohn- und Gehaltsabrechnung

KFZ-Servicetechniker / Airbag-Schulung

KFZ: AU-Schulung u. Sachkundeschulung für Klimaanlage

CNC-Lehrgänge / Steuerungstechnik / Pneumatik / Elektropneumatik

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten + Nachqualifizierung / KNX

EDV-Kurse: Computerkurs „Kompakt“ und Workshops in
Excel/Word/PowerPoint/Outlook/Windows 10/OneNote

Telefontraining / Büroorganisation / Personalführung

Bedienerlehrgänge für Gabelstapler u. Hubarbeitsbühne / Trainerschulungen

DVS-Schweißkurse und Prüfungen nach ISO 9606-1 u. 9606-2

Info und persönliche Beratung: Kreishandwerkerschaft Biberach

Prinz-Eugen-Weg 17, 88400 Biberach, Tel. 07351 5092-33

u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de, www.kreishandwerkerschaft-bc.de



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.